

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:00:01
Thema	Entwicklungsgeschichte > Urmeer (Brocken) / Drüsengewebe - Stammhirn Pilze + Pilzbakterien

So meine Damen und Herren, einen schönen guten Morgen. Ich darf Sie recht herzlich begrüßen zu unserem Online-Studienkreis Germanische Heilkunde vom Dr. med. Ryke Geerd Hamer. Unser heutiges Thema Tierkrankheiten Teil 2, wie gewohnt eine Grundlagwiederholung.

In der Germanischen Heilkunde geht es um die Krankheitsursachen und damit um die ursächliche Therapie und heilen kann sich bekanntlich der Körper nur selbst. Es gibt kein Mittel gegen Morbus Crohn, gegen Epilepsie, es gibt aber Spontanheilungen. Das heißt, es existiert ein Mechanismus der uns gesund werden lässt und genau auf diesen Mechanismus ist Dr. Hamer gestoßen.

Und mit 5 Naturgesetzen kann Dr. Hamer die komplette Medizin beschreiben und das Individuum heißt das Unteilbare, das Untrennbare. Es gibt keine Organerkrankung ohne Korrelat in der Psyche, es gibt auch keine Psychose ohne Organbezug und eine Medizin, die diese Untrennbarkeit nicht berücksichtigt ist Stückwerk.

Und die Ursache ist monokausal der biologische Konflikt-Schock. Er hat immer drei Kriterien, hoch akut, isolativ, am falschen Fuß erwischt und das was ich in dem Moment assoziiere, unwillkürlich zuordne, also der Konflikthalt, Brockenkampf, Verunstaltung, Selbstwert, Trennung - bestimmt die Lokalisation des Hamerschen Herdes im Hirn und dadurch die Organerkrankung.

Und wir haben auf der Psyche sofort Zwangsdanken, auf der Gehirnebene haben wir den Hamerschen Herd aktiv und auf der Organebene haben wir jetzt entweder Zellplus, Zellminus oder Funktionsausfall und das Symptom hilft mir die Ursache zu lösen.

Also bisher hat sich die ganze Medizin auf das Symptom konzentriert, das Symptom muss weg und Dr. Hamer ist der erste der sagt, Moment, ich brauche das Symptom um die Ursache zu lösen. Und diese unwillkürliche Gedankenzuordnung, diese biologische Sprache müssen wir aus der Entwicklungsgeschichte heraus verstehen lernen und dann wird die Sache rund, dann ergibt sich eine Logik und dann verstehen wir auch wie unser Körper funktioniert.

Und das Leben hat mit ziemlicher Sicherheit mit einem Einzeller im Urmeer begonnen und daraus haben sich dann die ganzen Arten und Gattungen entwickelt

und so gesehen sind wir auch mit allen Geschöpfen dieses Planeten verwandt, verbrüdert, verschwägert, also nicht nur mit den Tieren, sondern auch mit den Insekten, mit den Pflanzen, mit den Mikroben und das bringt auch eine ganz andere Sichtweise. Wir Menschen haben die Ehrfurcht vor der Schöpfung verloren bzw. man hat uns aus dem Paradies vertrieben durch diese monotheistischen Religionen.

Und diese Einteilung in gutartig und böse, das ist eben religiös motiviert, das gibt es gar nicht in der Natur. In der Natur gibt es nichts Gutartiges oder Böses und wir Menschen sind Teil dieser Natur, passiert irgendwas in unserem Körper, so ist es wie alles in der Natur sinnvoll eingerichtet, nur haben wir es bisher noch nicht verstanden.

Unser Vorfahre war einmal so ein ringförmig wurmähnliches Wesen, Seeanemonen sehen heute noch so aus. Er hatte einen Urmund, da hat er die Speise aufgenommen und durch dieselbe Öffnung musste er den Kotbrocken wieder auswürgen. Und die linke Seite riss ab, circa beim Kehlkopf und das linke Ende liegt heute am Rektum.

Unser Vorfahre bestand aus dem Drüsengewebe, sein Hirn war das Stammhirn und sein Konfliktpotential war der Brocken. Ich kriege den Brocken nicht zu fassen, ich kann ihn nicht schlucken, er liegt mir im Magen, ich kann ihn nicht ausscheiden - der unverdauliche Ärger. Wir sind da beim Magendarm-Trakt, bei der Bauchspeicheldrüse, bei der Leber, bei der Schilddrüse, bei der Ohrspeicheldrüse, beim Mittelohr und da geht es immer um den Brockenkonflikt.

Und jetzt egal wie das Programm heißt, in der aktiven Phase macht es immer Zellvermehrung und dadurch eine Funktionsverstärkung. Mehr Schleim damit der Brocken besser reinflutscht, besser rausflutscht, mehr Verdauungssäfte um den feststehenden Brocken abzubauen zu können und das Symptom hilft mir das Problem zu lösen. Also wenn ich da einen unverdaulichen Ärger habe, einen unverdaulichen Brocken der fest sitzt im Darm, dann kommt ein Stück mundwärts ein blumenkohlartiger Darmkrebs der literweise Verdauungssäfte produziert um diesen feststehenden Brocken abzubauen. Löst er sich, ist die Ursache gelöst, damit stoppt die Zellteilung und jetzt erst komme ich in die Erholungsphase. Bis hierher war ich sympathikoton, ich hatte Zwangsgedanken, ich hatte sämtliche Kräfte mobilisiert, ich hatte kaum Appetit, kaum Schlafbedürfnis, ich zehrte von meinen Kraftreserven.

Und jetzt erst mit der Konfliktlösung komme ich in die Erholungsphase. Und solange ich konfliktaktiv war, solange wird die Heilungsphase dauern. Und in der vagotonen Heilungsphase schaltet unser Hirn die zugehörigen Mikroben an. Die sind nicht unsere Feinde, so wie uns diese sektiererische Medizin, diese fremdbestimmte sektiererische Medizin - das ist nicht unsere Medizin - hat uns die Mikroben als Feinde erklärt, so wie man uns die Natur zum Feind erklärt hat, sondern das sind unsere Symbionten. Ich brauche sie als Chirurgen, die räumen mir diesen nun nicht mehr benötigten Tumor tuberkulös, verkäsend, nekrotisierend, zerfallend ab. Das muss man sich vorstellen, wie so ein Apfel, der verfault und zerfällt. Und am Ende

der Heilung ist das Symptom weg. Und ich bin auch schulmedizinisch gesund.

Und eine Spontanheilung hat bekanntlich kaum Nebenwirkungen und kostet fast nichts. Und was wir halt verstehen lernen müssen, ist biologisch zu denken. Die Natur assoziiert. Was für das Tier der reale Knochen ist der da steckt, ist für mich im übertragenen Sinne der Ärger mit dem Nachbarn.

Und jetzt kommt ein Stück mundwärts dieser blumenkohlartige Darmkrebs. Und wenn ich nur das Symptom wegschneide, aber die Ursache nicht löse, kommt das Symptom wieder bzw. der Patient findet keine Erholung und stirbt an Auszehrung. Achtung, zu Naturgesetzen gibt es keine Alternativen. Ich muss auf Naturgesetze aufbauen, um erfolgreich therapieren zu können.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:08:01
Thema	Entwicklungsgeschichte > Land (Integrität) - Kleinhirn / gelb-orange gestreifte Gruppe drüsenähnliches Gewebe • Pilzbakterien

Dann hat das Tierchen das Land erobert, benötigte zusätzliche Organe um sich gegen spitze Steine zu schützen, die inneren Häute - Bauchfell, Brustfell, die Lederhaut und ein zusätzliches Hirn, das Kleinhirn.

Und hier geht es um die Verletzung meiner Integrität, Attacke, Verunstaltung, Besudelung. Und auch diese Programme machen in der aktiven Phase Zellvermehrung, dadurch Funktionsverstärkung und das ist der biologische Sinn. Die Therapie der Natur hilft sofort in der aktiven Phase. Die Mauer nach außen hin wird dicker gebaut, um meine Integrität zu schützen. Bei der Lederhaut nennt man das ganze Melanom, Hautkrebs.

Und wenn ich den Konflikt lösen kann, dann stoppt die Zellteilung. In der Heilungsphase werden die zugehörigen Chirurgen aktiv, Pilze, die Pilzbakterien und räumen dieses nun nicht mehr benötigte Zellplus tuberkulös verkäsend ab und am Ende der Heilung ist das Symptom weg.

Und hier wurde das erste soziale Verhalten einprogrammiert, der Brustkrebs. Ab jetzt ist auch die Händigkeit entscheidend, Partner und Mutter/Kind und das zieht sich dann durch bis in die Gehirnrinde. Und die Milchdrüsen sind umgebaute Schweißdrüsen, die liegen in der Lederhaut. Deshalb finden wir den Brustkrebs im Kleinhirn - der Sorgekonflikt. Wenn mir den Partner verunglückt oder das Kind verunglückt, startet jetzt bei mir das erste Mal in der Entwicklungsgeschichte ein soziales Programm durch Zellvermehrung eine Funktionsverstärkung - mehr Muttermilch um dem kranken Partner, um dem kranken Kind eine höhere Überlebenschance geben zu können.

Wird der gesund, stoppt die Zellteilung und in der Heilung wird der Knoten tuberkulös abgebaut. Und hier sieht man auch schön wieder den Paradigmenwechsel. Wo muss ich jetzt therapeutisch ansetzen? Brauche ich eine Milliarden schwere Pharma und Geräteindustrie, um der Mutter die Brust abzuschneiden, um sie zu vergiften und zu verbrennen? Oder muss ich mich ums kranke Kind kümmern? Wenn der Mutter der Stein von der Seele fällt, weil das Kind gesund wurde, den Rest macht dann die Natur selbst. Und der Patient behält auch seine Würde als Mensch.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:10:30
Thema	Entwicklungsgeschichte > Bewegungsapparat (Selbstwert) Marklager - orange Gruppe Bindegewebe > Bakterien

Dann benötigte das Tierchen einen Bewegungsapparat - Knochen, Sehnen, Knorpeln, Muskeln. Wieder ein zusätzliches Hirn, das Marklager. Und hier geht es um den Sitz des Selbstwerts. Ein Mensch mit einem gesunden Selbstwert hat einen aufrechten Gang. Jemand der im Selbstwert einbricht, hat Probleme mit dem Bewegungsapparat - Knochenkrebs, Hexenschuss, Arthrose, Arthritis, Anämie, Leukämie.

Und jetzt sind wir im Großhirn. Marklager-Cortex nennen wir Großhirn oder Neuhirn und die Programme machen in der aktiven Phase Zellminus. Das Zellminus beim Bindegewebe nennt man Nekrosen. Das sind Löcher im Gewebe, so ähnlich wie beim Emmentaler die Löcher.

Und wenn ich in der Natur einen Selbstwerteinbruch nicht lösen kann, werden die Löcher größer, größer bis der Knochen bricht, die Sehne reißt. Und dann bin ich Beutetier, dann kommt der Räuber und frisst mich. Also hier hilft die Natur nicht gleich. Hier muss ich erst den Selbstwerteinbruch lösen. In der Heilungsphase durch die Bakterien werden die Löcher wieder aufgefüllt unter Schwellung, das tut weh. Am Ende der Heilung geht die Schwellung zurück. Der Knochen, die Sehne bleibt dichter und dicker ein Leben lang. Das ist so wie beim Knochenbruch. Am Ende der Heilung ist die Bruchstelle dichter, dicker als vorher, damit das nicht mehr so leicht passieren kann.

Also hier liegt die Therapie erst am Ende der Heilung, aber dafür gleich ein Leben lang bleibt der Knochen dicker, die Sehne dicker, damit das nicht mehr so leicht passieren kann. Und aus dem Grund nennt Dr. Hamer diese Gruppe auch Luxusgruppe.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:12:20
Thema	Entwicklungsgeschichte > Soziales Miteinander (Trennung, Revier) + Funktionsausfall Plattenepithel / Viren? > Cortex - rote Gruppe

Und das komplexeste Hirn ist unser jüngstes, die Gehirnrinde, die steuert das soziale Miteinander. Da haben wir das Plattenepithel und die Funktionsausfälle. Und zwei große Themen - Trennung und Revier. Ein Trennungskonflikt geht auf die äußere Haut - Neurodermitis, Schuppenflechte, geht auf die Milchgänge - die Mastitis, intraductales Mammakarzinom, geht auf die Knochenhaut - Rheuma, Reynaud-Krankheit, geht auf das Auge - Bindehaut, Hornhaut, Linse, der visuelle Trennungskonflikt.

Und eine Trennung in der Natur ist die schiere Katastrophe. Wenn das Junge den Anschluss zur Mutter verloren hat, in der Natur ist es der sichere Tod für das Junge. Liebe Mutter, dein Kind siehst du nie wieder, vergiss es. Und wir haben jetzt in der aktiven Phase ein beeinträchtigtes Kurzzeitgedächtnis. Alzheimer sind viele oder schwere Trennungskonflikte. Die Mutter vergisst ihr Kind, um den Konflikt zu lösen, um das Leben fortzusetzen.

Sollte wider Erwarten das Junge doch noch den Weg zur Mutter finden, nimmt die Mutter ihr Junges nicht mehr an, sie hat es vergessen. Und wir assoziieren die Trennung. Wenn ich als Kind mit meinem Hasen typischerweise im Gesicht schmuse und man schlachtet mir meinen Hasen, dann habe ich die meiste Trennung im Gesicht assoziiert und die Haut ulceriert. Das Plattenepithel ist meist nur eine dünne Tapete und wenn ich da mit dem Fingernagel etwas rauskratze, habe ich einen Ulkus oder Mehrzahl Ulcera.

Also das Plattenepithel macht in der aktiven Phase Zellminus und die Haut ist rau, sie schuppt. Das kann man sich vorstellen wie eine Klebestelle die aufriss. Sie ist aber auch gleichzeitig sensorisch gelähmt - also taub, ich spüre an der Stelle nichts. Und in Verbindung mit dem Kurzzeitgedächtnis hilft mir die aktive Phase den Hasen zu vergessen. Ich sehe ihn sowieso nie wieder.

Und in der Heilung wird die Haut unter Schwellung und Entzündung repariert und sie ist heiß und juckt und tut weh. Und dann haben wir halt so die Erscheinungsformen wie Ekzem oder Urtikaria oder einen Neurodermitis-Schub.

Und das zweite große Thema - Revier. Da haben wir den männlichen und den weiblichen Revierbereich. Und da geht es darum zwei folgende Prinzipien zu verwirklichen. Der Wolf als Einzelindividuum ist in der Natur nicht überlebensfähig. Er muss sich im Rudel organisieren. Und damit das Rudel funktioniert bedarf es einer Struktur, eines Kommandos – Alphawolf, Zweitwolf, so wie die Firma, die braucht einen Chef und jede Menge Mitarbeiter. Und das konstruiert die Natur über

Konflikte. Der klassische Revierkampf, der Stärkere besiegt den Schwächeren, der Schwächere hat sein Revier verloren. Revierverlust.

Und bei diesen Revierbereichskonflikten haben wir auch die Fixierung. Beim Unterlegenen programmiert sich jetzt der Alpha ein, der ist jetzt schwul fixiert auf dem Alpha. Und was der Alpha sagt ist das Amen im Gebet. Wenn der Alpha sagt, die Hirschkuh holen wir uns, sagt der Zweitwolf „Jawohl Chef“. Und somit können sie erfolgreich jagen und existieren.

Und das zweite Prinzip, in der Natur darf immer nur der Stärkere seine Gene weitergeben. Und der Alpha zeichnet sich dadurch aus, dass er eben keine Revierkonflikte hat. Und der Zweitwolf, der ist ja schwul fixiert auf dem Alpha, seine Libido ist im Keller, der hat gar keinen Bock. Das mit dem Weibchen interessiert nicht. Und wenn dann das Weibchen ihren Eisprung hat, steht der Alpha zur Verfügung. Und so hat die Mutter für ihre Kinder immer den Besten zum Vater, den Alpha.

Und diese Sonderprogramme im Revierbereich, da haben wir die Bronchien, den Kehlkopf, Herzkranzgefäße, die Arterien - der Herzinfarkt oder die Venen - die Lungenembolie. Wir haben Gebärmuttermund/ -Hals, der Pap, wir haben den Harnweg.

Und diese Hohlorgane sind innen mit Plattenepithel austapeziert. Und das ulceriert weg, so wie bei der äußeren Haut. Dadurch wird aber das Lumen größer, der Querschnitt - ich kriege mehr Luft in die Lunge. Ich kriege mehr Blut, mehr Sauerstoff zum Herzmuskel. Ich kann mit mehr Urin das Revier besser markieren. Also die Natur hilft da wieder in der aktiven Phase - durch Zellminus eine Funktionsverstärkung.

Und in der Heilung wird das Plattenepithel unter Schwellung repariert, so wie die äußere Haut und am Ende der Heilung geht die Schwellung zurück - aber ohne Mikroben, die Viren gibt es gar nicht, das ist eine Hypothese vom Pasteur. Bis heute hat man kein einziges Virus fotografieren können.

Und dann gibt es noch eine dritte Gruppe, die Funktionsausfälle. Die machen weder Zellplus noch Zellminus, sondern eben Funktionsausfall. Und da ist der Funktionsausfall die Therapie. Zum Beispiel der Sträubekonflikt - Diabetes. Ich sträube mich und jetzt wird kein Insulin produziert, dadurch steigt der Blutzucker - ich habe mehr Energie, ich kann mich erfolgreicher sträuben. Und in der Heilungsphase normalisiert sich der Blutzucker.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:18:33
Thema	Entwicklungsgeschichte > Keimblattverwandte Organe haben ... <ul style="list-style-type: none"> • Keimblattverwandte Konflikte • Keimblattverwandtes Verhalten • Keimblattverwandt Ihren Biologischen Sinn • Keimblattverwandte Mikroben • Keimblattverwandte Krisen • Keimblattverwandt ihre Händigkeit

Und wenn man das jetzt eben so aus der Entwicklungsgeschichte heraus betrachtet, wird die Sache rund. Keimblattverwandte Organe haben keimblattverwandtes Verhalten. Haben keimblattverwandt ihre Therapie, ihren biologischen Sinn, ihre Mikroben, ihre Hirnrelais und auch ihre Krisen.

Und der große Vorteil bei einer echten Wissenschaft ist, das müssen Sie nicht glauben, das können Sie am eigenen Körper nachvollziehen. Hier können Sie Erfahrung sammeln, so wie der Bauer in der Natur Erfahrung sammeln kann. An eine künstliche Religion, an die Schulmedizin müssen Sie glauben. Und im Prinzip, wenn Sie den Pschyrembel kennen - das klinische Wörterbuch, 10.000 Krankheitsbegriffe alphabetisch sortiert, das ist das System der Schulmedizin. Diesen Pschyrembel können Sie reduzieren auf diese Diagnosetabelle. Das können Sie aus der Entwicklungsgeschichte heraus verstehen. Das können Sie am eigenen Körper nachvollziehen. An die Schweinegrippe und den Pschyrembel müssen Sie glauben. Das ist der Unterschied zwischen einer Wissenschaft und einer Religion.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:19:51
Thema	1. Biologisches Naturgesetz > Beschreibt die Ursache. / "Gilt als allgemein anerkannt"

Und Dr. Hamer ist es eben gelungen mit 5 Naturgesetzen die komplette Medizin zu beschreiben. Das erste Gesetz beschreibt die Ursache. Jedes Sonderprogramm startet mit einem Konfliktschock, hoch akut, isolativ, am falschen Fuß. Mit dem Konfliktschock schaltet unser Vegetativum sofort um auf Dauerstress. Wir mobilisieren sofort sämtliche Kräfte um das Problem zu lösen. Und hier beginnt auch die Therapie der Natur. Ich habe das Hirn innerviert, das Herz innerviert, die quergestreifte Muskulatur. Der Verdauungsapparat ist in Ruhe. Hunger habe ich kaum. Schlafbedürfnis habe ich kaum. Ich habe Zwangsdanken. Sämtliche Gedanken kreisen um das Problem.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:20:39
Thema	3. Biologisches Naturgesetz <ul style="list-style-type: none"> • Althirngesteuerte SBSe machen Zell+ • Neuhirngesteuerte SBSe machen Zell- bzw. Funktionsausfall > Gilt beinahe als "allgemein anerkannt".

Und je nachdem was ich in dem Schockmoment assoziiere. Habe ich da einen Brockenkonflikt, habe ich den Hamerschen Herd im Stammhirn und ich reagiere mit Zellvermehrung vom Drüsengewebe.

Habe ich eine Verunstaltung oder Sorgekonflikt, habe ich den Hamerschen Herd im Kleinhirn und ich reagiere mit Drüsenähnlichen Gewebe, mit Zellvermehrung.

Habe ich einen Selbstwerteinbruch, habe ich den Hamerschen Herd im Marklager und ich reagiere mit Zellminus beim Bindegewebe.

Habe ich einen Trennungs- oder Revierkonflikt, habe ich den Hamerschen Herd in der Gehirnrinde und ich reagiere mit Zellminus beim Plattenepithel oder Funktionsausfall. Und zwar so lange, bis ich das Problem gelöst habe.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:21:23
Thema	5. Biologisches Naturgesetz > Stellt die Therapie auf den Kopf

Und bei den meisten Programmen ist auch die aktive Phase die Therapie. Also die Symptome der aktiven Phase. Gerade bei der Luxusgruppe habe ich die Funktionsverstärkung erst am Ende der Heilung.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:21:41
Thema	2. Biologisches Naturgesetz • Beschreibt die Lösung > "Gilt als "allgemein anerkannt".

Also die Natur hat uns die Therapie mit einprogrammiert. Die Ursache ist der Ärger mit Nachbarn oder das verunglückte Kind. Und hier hat mir die Natur die Programme einprogrammiert, den Darmkrebs oder den Brustkrebs, um die Ursache zu lösen.

Und wenn ich den Konflikt lösen kann, dann stoppt die Zellvermehrung, dann stoppt der Zellschwund oder es kehrt die Funktion wieder und jetzt erst komme ich in die Erholungsphase - in die Vagotonie. Jetzt ist der Darm innerviert. Jetzt habe ich Hunger, jetzt wird gefuttert, jetzt wird geschlafen bis in die Mittagszeit um das Energiedefizit von der aktiven Phase wieder aufzuholen.

Und ich bin so lange in der Heilungsphase, solange ich konfliktaktiv war. War ich einen Tag konfliktaktiv, bin ich einen Tag vagoton. War ich eine Woche, bin ich eine Woche in der Heilung. Drei Monate, bin ich drei Monate in der Heilung. Einen Tag würde man sagen, ich bin nicht so gut drauf. Dann eine Woche würde man sagen, ich habe die Grippe. Bei drei Monaten würde man sagen, ich habe Krebs. Es ist immer nur der Ärger mit Nachbarn. Es ist immer nur das verunglückte Kind die Ursache.

Aber es ist ein Riesen-Unterschied, ob er einen Tag braucht das Problem zu lösen, eine Woche oder drei Monate, es ist ein Riesen-Unterschied. Zumindest aus der Sicht der Schulmedizin. Es geht natürlich auch auf die Substanz vom Patienten. Und jede Heilungsphase verläuft auf der Organebene unter Schwellung. Im Hirn war der Hamersche Herd bisher schießscheibenförmig, jetzt lagert das Hirnrelais Ödem ein.

Auf der Organebene wird alles unter Schwellung tuberkulös abgebaut, aufgefüllt bis hin zur Krise. Die kommt so circa in der Mitte und sämtliche Krisen verlaufen mit Engstellung der Gefäße, kalter Schweiß. Und das heißt, sämtliche Krisen sind Hirnsymptome. Also die Krise vom Mittelohr oder von der Schilddrüse, man ist kalt, Punkt, mehr ist das nicht.

Die Krise von der Lederhaut, Brustkrebs – man ist kalt.

Die Krise vom Knochen, vom Lymphknoten – man ist kalt.

Die auffälligen Krisen sind die von der Hirnrinde. Da kommt zusätzlich noch die Epilepsie, die Absence, die Migräne, der Herzinfarkt, die Lungenembolie. Aber ansonsten sind die Krisen eher unauffällig. Das kann ein Sekundenpick sein, kann aber durchaus so zwei, drei Tage dauern. Und Aufgabe der Krise ist es, das in die

Vagotonie fallen zu stoppen. Durch dieses Engstellen der Gefäße wird das Ödem im Hirn auf der Organebene gestoppt und ausgepresst. Und mit Beginn der Krise beginnt die Harnflutphase. Da muss man oft auffallend häufig auf's WC, um das auszupinkeln. Und dann geht es mit Riesenschritten Richtung Gesundheit. Und die Schwellungen gehen zurück, die Schmerzen gehen zurück und am Ende der Heilung bin ich quasi wieder wie neu. Im Hirn wurde Narbengewebe eingelagert, auf der Organebene wurde Narbengewebe eingelagert. Aber ich bin quasi wieder wie neu.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:25:10
Thema	4. Biologisches Naturgesetz <ul style="list-style-type: none"> • Althirngesteuerte Tumore werden tuberkulös abgeräumt • Neuhirngesteuerte Nekrosen, Ulcera werden aufgefüllt > Viren ? > Bakterien > Pilzbakterien > Pilze + Bakterien

Und das vierte Gesetz, die Mikroben. Die Mikrobe habe ich wie gesagt immer um mir, an mir und in mir. Arbeiten tun sie nur auf meinem Befehl, der heißt Konfliktlösung, also in der Vagotonie, also dann wenn ich müde und schlapp bin, wenn ich Fieber habe, wenn ich Schmerzen habe, um eben die Althirntumore, die ich nicht mehr benötige - den Darmkrebs, den Brustkrebs, ich habe ja den Ärger lösen können, das Kind ist gesund geworden. Ich brauche nicht mehr den Darmkrebs, ich brauche nicht mehr den Brustkrebs.

Und die althirngesteuerten Mikroben räumen diesen nun nicht mehr benötigten Tumor tuberkulös verkäsend ab. Und am Ende der Heilung ist das Symptom weg. Und beim Bindegewebe, da brauche ich die Bakterien, die füllen mir die Löcher wieder auf. Und das Plattenepithel wird ebenfalls unter Schwellung repariert, aber ohne Mikroben, die Viren gibt es nicht.

Und nach diesem Prinzip verläuft der Darmkrebs, der Brustkrebs, der Knochenkrebs, der Herzinfarkt, die Epilepsie. Und das gilt für das Tier gleichermaßen, natürlich auch für das Baby oder für das Ungeborene. Es sind auch biologische Konflikte und keine psychologischen Probleme. Also mit der Esoterik kommen Sie in der Germanischen überhaupt nicht weiter. Vergessen Sie die Esoterik, orientieren Sie sich vielleicht so hilfsweise am Tier. Das Tier ist nicht intellektuell verbildet und genauso das Baby ist nicht intellektuell verbildet so wie wir Erwachsenen.

Es sind biologische Konflikte immer im Hinterkopf behalten und biologische Konflikte erfordern auch biologische Lösungen. Und die beste Konfliktlösung ist immer die reale Konfliktlösung. Dann bei den Sonderprogrammen oder bei den Fallbeispielen, da erkläre ich Ihnen dann immer das Sonderprogramm und dann eben die Fallbeispiele dazu, um erstens einmal den Konflikthalt zu verstehen, diese biologische Sprache und auch was ist dafür die Lösung gewesen. Wieso hat der keine Lösung finden können? Dieses biologische Denken, das ist für einen Einsteiger das Allerschwierigste.

Und die überhaupt nicht zurechtkommen, das sind eben die Esoteriker. Die schweben in einer - das ist auch eine Konstellation - das besprechen wir bei den Psychosen, aber die schweben in einer anderen Dimension, die erreichst nicht mehr. Die sind nicht geerdet. Und eigentlich bräuchte man nur gesunden Hausverstand um die Germanische zu begreifen.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:28:01
Thema	Schienen >Alles was chronisch verläuft, läuft über SCHIENEN (Allergie) • Hauptschiene • Geruch • Geschmack • Situation • Person • Geräusch • ...

So und alles was chronisch verläuft, läuft über Schienen, die Schiene ist die Allergie. Und im Schockmoment macht unser Hirn wie ein Fotoapparat knips. Schauen Sie mal einem Menschen ins Gesicht der einen Schock hat, der reißt Augen, Mund, Ohren auf.

Und in dem Moment entsteht der Hamersche Herd, in der Sekunde. Und es wird alles das was mich gerade irgendwie beschäftigt, abgespeichert. Also die Sinneseindrücke, Gerüche, Geräusche, Personen, Situationen - um mich frühzeitig zu warnen. Also das ist im Prinzip nichts anderes wie so ein Radar. So, biep, biep, biep, biep, biep. Achtung, damals war es komplett gleich, ja wenn ich dann auch mal in so eine Situation komme.

Und es startet schon im Vorfeld das Sonderprogramm, was mir helfen soll, mit dem Problem fertig zu werden. Also es müssen nicht mehr die drei Kriterien erfüllt sein - hoch akut, isolativ und falscher Fuß. Es reicht, wenn ich die Pollen registriere, wenn ich die Schwiegermutter höre, wenn ich die Milch trinke und ich habe ein Rezidiv. Und Rezidiv heißt natürlich auf allen drei Ebenen.

Auf der Psyche kommt das Zwangsgedanken, auf der Gehirnebene habe ich wieder der Hamersche Herd schießscheibenförmig, auf der Organebene habe ich wieder Zellplus, Zellminus oder Funktionsausfall, solange, bis ich wieder runterkomme von der Schiene, bis die Milch verdaut ist, bis die Schwiegermutter wieder gegangen ist.

Und dann komme ich in die Heilung und dann wird es wieder tuberkulös abgebaut, aufgefüllt. Ich habe wieder meine Krisen. Und am Ende der Heilung bin ich wieder gesund. Ich habe wieder meinen normalen Tag-Nacht-Rhythmus. Solange, bis ich wieder auf die Schiene komme.

Und so eine Schiene kann ein Leben lang wirken. Und damit es überhaupt zu einer Allergie kommt oder zu einem chronischen Leiden kommt, ist immer ein Konfliktschock notwendig. Aber dann reicht es die Schwiegermutter zu hören und solange die lebt, bin ich chronisch krank. Die Ursache ist der Schockmoment - die berühmte Suche nach der Stecknadel im Heuhaufen, der Rest ist die Schiene. Und wir müssen natürlich zum Konflikt auch immer die Schienen finden. Es muss einen Grund haben, warum der chronisch krank ist.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:30:24
Thema	Konfliktverläufe <ul style="list-style-type: none">• Einzyklischer Konfliktverlauf• Polyzyklischer Konfliktverlauf• Hängende Heilung• Hängend aktiv

Und ein Konflikt ist dann gelöst, wenn es halt nicht mehr passieren kann oder wenn ich meine Einstellung dazu ändern habe können, wenn ich darüber lachen kann, dann ist es gelöst. Aber solange das noch passieren könnte oder solange ich nicht darüber lachen kann, solange wirkt das Frühwarnsystem Schiene.

Und dann hängt es davon ab, wie oft ich auf die Schiene komme. Einmal im Monat oder mehrfach am Tag oder komme ich überhaupt nicht runter von der Schiene, dann bin ich hängend aktiv. Hängend aktiv, ich habe einen Patienten vor mir, der hat von dem Sonderprogramm nur die aktiven Symptome. Und hängende Heilung, ich habe einen Patienten vor mir, der hat von dem Sonderprogramm nur die Heilungsphasensymptome.

Also es gibt immer eine aktive und eine Heilungsphase, sofern es zu einer Lösung kommt, gibt es eine Heilung. Und in der aktiven Phase habe ich natürlich andere Symptome als in der Heilungsphase. Also zum Beispiel beim Selbstwerteinbruch habe ich in der aktiven Phase Anämie und in der Heilungsphase Leukämie.

In der Schulmedizin sind das zwei Paar Schuhe. Und in Wirklichkeit ist das eine konfliktaktiv, das andere ist davon die Heilungsphase. Und jetzt kann ich eben permanent auf der Schiene bleiben, dann habe ich die Anämie. Und Achtung, es tickt die Uhr, ewig Zeit habe ich nicht. Oder wenn ich in eine hängende Heilung komme, dann habe ich die chronische Leukämie.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:32:00
Thema	Händigkeit <ul style="list-style-type: none">• Linkshänder: Mutter/Kind-Seite = rechts / Partner-Seite = links• Rechtshänder: Partner-Seite = rechts / Mutter/Kind-Seite = links

So und die Händigkeit ist heute entscheidend. Wir sind bei der orangen und bei der roten Gruppe, also Selbstwert und Trennung und Revier.

Und der Rechtshänder klatscht mit der Rechten in die Linke. Und da ist rechts die Partner-, links die Mutter/Kind-Seite, beim Linkshänder umgekehrt. Also die dominierende Hand ist die Partnerhand. Und beim Tier muss man halt darauf achten, zum Beispiel der Hund, welche Pfote gibt er bevorzugt, oder das Pferd, mit welchem Huf scharrt es bevorzugt. So, soweit einmal die Grundlagenwiederholung.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:32:50
Thema	Tierkrankheiten »————« Knochen-Ca

Und besprechen wir einmal den Knochen. Also Knochenkrebs oder Anämie, Leukämie. Und es hat ein jedes Gelenk, ein jeder Knochen hat seinen bestimmten Konfliktinhalt. Und Sie werden es nicht glauben, beim Tier ist es auch so.

Also wenn ich zum Beispiel die Hüfte hernehme, die Hüfte, das Gelenk heißt nicht durchsetzen können. Und das muss man sich wirklich so vorstellen, wie der Stier anschiebt. Ich kann mich nicht durchsetzen gegenüber Partner oder Mutter/Kind. Und auch beim Hund, wenn der Probleme hat mit der Hüfte, der kann sich irgendwie nicht durchsetzen.

Oder er steht irgendwas nicht durch, das würde der Schenkelhals dann sein. Und ich sehe das bei unserem Schäfer-Rüden, der ist natürlich überzüchtet. Aber diese Überzüchtung geht natürlich auch ins Wesen von dem Hund rein. Also wie gesagt, das Individuum ist untrennbar und ich sehe es, mein Schwager, der kann es nicht lassen, er muss mit dem Hund immer spielen. Stöckchen spielen, so dass der Hund springt und alles Mögliche und der nimmt das sehr ernst der Schäferhund. Und dann liegt er immer flach, dann kann er zwei, drei Tage sich nicht bewegen.

Und der muss da irgendwie leichter Konflikte erleiden, dass er quasi das nicht schafft, was der Schwager von ihm möchte. Während die Rottweiler-Hündin, die Emma, die ist da - wenn es ihr keinen Spaß mehr macht, dreht sie sich um und geht weg. Aber der Schäfer, der ist da irgendwie - der nimmt das persönlich. Und dann zwei, drei Tage in der Heilungsphase, tut es weh, kann er sich nicht bewegen. Und wir selber, wir machen nicht so Spielchen mit unseren Hunden, also nicht so übertrieben. Wir werfen auch mal einen Stock oder so, aber das war es dann. Und da hat er nie Probleme. Aber wenn er mit dem Schwager spielt, und wie gesagt, der kann es einfach nicht lassen. Jetzt hat er sich schon zusammengerissen. Aber regelmäßig anschließend hat der dann Probleme mit der Hüfte. Und man sagt ja, die Schäfer sind da überzüchtet.

Aber ich glaube nicht, dass es in die Richtung geht, dass wie bei einem Bauteil von einem Auto oder was, dass da irgendwas unterdimensioniert ist, sondern ich glaube, das hat sehr, sehr viel mit dem Wesen zu tun. So eine Zucht kann den Charakter von dem Hund - also das Individuum ist immer untrennbar - und ich züchte auch das Wesen von dem Hund. Also der Rottweiler hat ja einen ganz anderen Charakter als der Schäfer und andere Neigungen und andere Vorlieben. Und Sie glauben ja gar nicht, wenn Sie einen Rottweiler sehen, der macht dieselben Gesten wie mein Rottweiler, weil sie eben dasselbe Wesen haben. Und du glaubst, die zwei sind verwandt oder so, sind ja auch verwandt. Und das ist immer

untrennbar mit der Organebene. Also der Schäfer, der hat halt so das Problem, dass er vorne sein muss. Und wenn er das nicht schafft, dann hat er halt einen Konflikt. So muss das sein irgendwie.

Und generell beim Bindegewebe, der starke, der schwere Selbstwerteinbruch geht auf den Knochen, der weniger schwere würde auf den Knorpel gehen. Und also auch Hüfte, wenn ich mich nicht durchsetzen kann, dann geht der schwere Selbstwerteinbruch auf den Knochen - auf den Kopf und der weniger schwere geht eben auf den Knorpel. Und die Auflistung haben Sie in der Diagnosetabelle. Und wie gesagt, das ist auch beim Hund nicht anders.

Oder zum Beispiel die Schulter. Die Schulter heißt, ich bin dem Partner ein schlechter Partner. Und Mutter/Kind-Schulter würde heißen, ich bin der Mutter ein schlechtes Kind oder dem Kind ein schlechter Elternteil. Der schwere Selbstwerteinbruch geht auf den Knochen, der leichtere geht auf den Knorpel und der leichtere geht auf den Lymphknoten, der Lymphknoten gehört zum Knochen.

Und wenn jetzt der Hund einen Konflikt hat, ich bin dem Herrchen ein schlechter Partner, dann reagiert er auf der Partner-Schulter beim leichten eben auf den Lymphknoten. Und in der Heilung kriegt er dann unter der Partner-Schulter einen dicken Lymphknoten. Also das ist wirklich beim Tier komplett gleich wie bei uns Menschen.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:38:41
Thema	<p>DHS > Schwerer Selbstwerteinbruch / Spezifisch oder generalisiert (Kind, Greis) »————«</p> <p>Ausdrucksweise > Es brach mir das Kreuz. Nicht durchstehen, durchsetzen können. Ungerechtigkeit der Welt. Die Demütigung. »————«</p> <p>Aktive Phase > Osteolyse lokalisiert je nach Art des speziellen Selbstwerteinbruchs. Anämie, Anämie-Müdigkeit (= Ruhe wegen poröser Knochen). In dieser Phase keine Schmerzen, auch selten Spontanfrakturen, weil das Periost als Bandage wirkt. »————«</p> <p>Heilungsphase > Knochen-Ödem mit Periost-Aufdehnung, Gefahr von Spontanfraktur (große Müdigkeit), große Schmerzen, Osteosarkom, Leukämie, Gelenkrheumatismus, Pseudoanämie. »————«</p> <p>Krise > Zentralisation »————«</p> <p>Biologischer Sinn > Verstärkung des Knochen, der stärker wird als er vorher war. Blutbild hat sich renormalisiert.</p>

So, also der Schwere geht jetzt auf den Knochen. Und in der aktiven Phase osteolysiert der Knochen, er entkalkt und das tut nicht weh. Und was am Knochen schmerzt, ist die Knochenhaut. Und die ist sehr sehr zäh und hält auch den Knochen in Form wie so ein Schrumpfschlauch, sonst würde der viel leichter brechen.

Wenn er bricht, heilt er nicht. Also ein Knochen der nicht heilen möchte, da läuten beim neuen Mediziner alle Alarmglocken, da ist ein aktiver Selbstwerteinbruch am Laufen.

Aber viel leichter bricht er in der Heilungsphase, weil jetzt werden die Osteolysen durch die Bakterien rekalkifiziert und jetzt dehnt sich die Knochenhaut und das macht die Schmerzen. Und jetzt hebt sich die Knochenhaut ab vom Knochen. Und da kann es sein, ich drehe mich im Bett um und ich breche mir den Knochen. Also in der Heilung bricht er noch viel leichter.

Aber hier wird Callus produziert und hier verheilt die Bruchstelle. Während in der aktiven Phase, da wird ja kein Callus produziert und dann heilt es nicht. Und die Schulmediziner, die stechen da gern rein. Egal jetzt beim Menschen oder beim Tier, lassen Sie sich um Himmels Willen nicht reinstechen. Da kann die absolute Katastrophe entstehen. Durch die Einstichstelle tritt dann Callus aus und im Knochen kann dann kein Druck aufgebaut werden und da fließt Callus und Callus und Callus und das erhärtet dann in der Umgebung und dann haben Sie erst recht ein Riesenproblem. Und sie finden eh immer nur Knochenzellen. Und zu schauen, ob das gut oder böse ist, ist sowieso Schwachsinn weil es das nicht gibt.

Und zu schauen, ob das aktiv oder gelöst ist - in der aktiven Phase schmerzt es nicht, in der Heilung schmerzt es. Beziehungsweise der Patient in der aktiven Phase hat kalte Hände, in der Heilung hat er kochend heiße Hände. Schlimmstenfalls macht man ein Schädel-Ct, aber ja nicht reinstechen lassen. Also wenn da der Callus ausrinnt, dann haben Sie wirklich Probleme.

Und was macht das Tierchen, wenn es Schmerzen hat? Es gibt einfach Ruhe. Es verkriecht sich in den letzten Winkel und gibt Ruhe. Und das sollten wir auch tun. Übrigens am Schmerz stirbt man nicht - am Morphinium stirbst. Und in der tiefsten Vagotonie genügt eine Morphinium Gabe und du bist tot. Die aktive Sterbehilfe wird ja praktiziert mit Morphinium.

Und man kann beim Knochen so ziemlich genau sagen - wenn ein monatelanger Konflikt aktiv war - in der Mitte der Heilung circa kommt die Krise und bis zur Krise wird die Dehnung von der Knochenhaut mehr und mehr und mit der Krise geht die Schwellung zurück. Also man kann da so sagen, die Schmerzen kommen 14 Tage und sie gehen 14 Tage. Und wenn man das weiß, das ist das allerbeste Schmerzmittel.

Ich kann mir eine Strichliste anfertigen - nur mehr drei Wochen, jetzt habe ich nur mehr zwei Wochen, jetzt habe ich nur mehr eine Woche - das ist das allerbeste Schmerzmittel. Und das ist auch als Mitleidender das beste Mittel, wenn ein Kind krank ist, leidet man mit, da kommt man ganz leicht in Panik. Und das wird schlimmer, schlimmer, schlimmer und oft muss man die Eltern therapieren, weil die nur in Panik sind.

Und genauso auch das Tier, man meint, das Tier ist so arm und muss leiden. Achtung, in der Natur gibt es auch kein Schmerzmittel. Und wie gesagt, am Schmerz stirbst nicht, aber am Morphinium kannst sterben. Wir meinen immer, wir müssten die Natur verbessern. Die Natur ist eh perfekt, wir müssen sie nur verstehen lernen.

Die Krise ist nicht so - man ist kalt, mehr ist es nicht. Und dann geht die Schwellung zurück, die Schmerzen gehen zurück und am Ende der Heilung ist der Knochen dichter und dicker als zuvor und bleibt so. Und dann haben wir in der aktiven Phase auch die Anämie, die Blutarmut. Die weißen und die roten Blutkörperchen gehen in den Keller und in der Heilungsphase haben wir die Leukämie.

Da haben wir einmal zu viele weiße und dann zu viele rote und weiße und am Ende der Heilung hat sich das Blutbild wieder normalisiert. Und wie gesagt, in der Schulmedizin sind das zwei Paar Schuhe, das ist aber Unsinn. Man sieht das auch zum Beispiel bei den Tschernobyl-Kindern. Wenn wir da das Knochenmark radioaktiv kaputt bestrahlt haben, haben sie Anämie und wenn wir damit aufhören haben sie Leukämie. Und das sieht man auch beim Chemo-Patienten, der hat unter der Chemo Anämie, das ist nichts anderes als ein ganz langsames Schächten, ein

religiöses Ritual. Und wenn man mit der Chemo aufhört, hat der dann die Leukämie. Das unterschreibt ja jeder Chemo-Patient, dass er in Folge der Bestrahlung der Chemo anschließend mit Leukämie reagieren kann.

Also die Leukämie ist immer die Heilung der Anämie. Und wir sprechen ja vom Glück der Leukämie. Zum Glück habe ich den Selbstwerteinbruch lösen können, weil lösen muss ich ihn. Wenn ich den Selbstwerteinbruch nicht löse, bricht mir der Knochen oder ich sterbe an Anämie. Und lieber löse ich den heute als morgen, weil morgen habe ich mehr Konfliktmasse und dauert die Heilungsphase noch länger. Und deshalb sprechen wir vom Glück der Leukämie.

Und das muss sitzen, die Grundlagen, das müssen Sie intus haben. Das Wissen gehört sowieso in den Biologieunterricht. Und das nächste Mal, wenn man Ihnen Leukämie diagnostiziert, müssen Sie sagen, danke Herr Doktor, Gott sei Dank. Gott sei Dank habe ich den Konflikt lösen können. Und das hört sich schon einmal ganz anders an. Und wir besprechen gleich, was gefährlich ist bei der Leukämie.

Ich meine, sterben kann ich überall. Aber wenn ich ein bisschen klug bin und mich klug verhalte, ich kann mir sehr, sehr viel selbst helfen. Und vor allem das Allerwichtigste, die Angst zu verlieren. Das was uns umbringt, ist die Angst, die Panik, was das Tier nicht hat. Das Tier, wenn es einfach schlapp und müde ist, gibt Ruhe - Punkt. Und wir meinen, nein, das geht nicht, ich kann nicht krank sein, das ist schlecht. Und mach irgendwas Doktor und dann habe ich halt meine Diagnose und dann bin ich in der Mühle.

Und was die meisten die sich mit Dr. Hamer befassen am meisten schätzen, ist eben dass sie die Angst verloren haben. Wenn es stimmt, dass es kein Gut, Böse gibt. Und wenn es stimmt, dass es keine Ansteckungen gibt. Und dass es kein krebserregend gibt. Also Sie können mit ihrem Hund hemmungslos knutschen, er kann Sie nicht anstecken. Und Sie können essen, was Ihnen schmeckt, es gibt kein krebserregend, das gibt es nicht. Es gibt keinen Stoff, der ein sinnvolles biologisches Sonderprogramm auslöst.

Und Sie können ganz ohne Furcht in den Wald gehen, den Wald genießen und die Zecken machen auch keine Borreliose, das ist alles Unsinn. Und die Mikrobe macht von sich aus überhaupt nichts. Sie müssen da so einen Selbstwerteinbruch in Lösung haben und da sind die Bakterien zuständig und dann haben Sie Gelenkschmerzen. Das hat aber nicht die Zecke verursacht. Und das sind dann nicht die Bakterien, die das verursachen. Sondern das Problem ist der Selbstwerteinbruch, dort müssen Sie ihr Hauptaugenmerk legen.

Und wenn das alles stimmt, das ist eine ganz andere Lebensqualität. Wir brauchen eine Aufklärung. Eine wissenschaftliche Aufklärung gegen Aberglaube und Tyrannei. Aber die verlieren dann die Macht über uns. Mit der Angst lenken sie und steuern sie uns und dasselbe führen sie schon mit unseren Haustieren auf. Auch der Hund bekommt Chemo. Also das ist unglaublich. Die Menschheit ist sowas von

blöd.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:48:07
Thema	Tod an Anämie eines Erpels > Gänserich / Verprügelt werden • Ein Tierarzt berichtet

So, ein Tierarzt berichtet. Unserer Gänsezucht war leider lange Jahre kein Erfolg beschieden. Entweder brüteten sie überhaupt nicht, oder wir hatten ein Lesbenpaar. Oder sie zertrampelten die Eier eine Woche vor dem Schlupf. Oder sie bauten ein Nest, das einer Pyramide ähnlich sah. Oben saß die Gans und bäugte ihre darum herumliegenden Eier.

Wir waren es ziemlich leid und beschlossen uns eine Wildgans zu besorgen, da deren Instinkte ja wohl noch intakt sein mussten. Gesagt, getan. Die Gans hieß Lore. Und sie bekam einen wunderschönen Gänsemann mit langem Hals und stolzem Blick, genannt Paulchen.

Aber o schreck, Lore entpuppte sich als Furie, denn sie war keine Gans, sondern ein Wildganter, der Paulchen sehr bald verprügelte und von da ab jeden Morgen die Prozedur kurz wiederholte. Paulchen nahm das demütig mit gestrecktem, an den Boden gedrücktem Kopf hin. Nach drei Monaten war er so schwach, dass er nicht mehr aus dem Teich herauskam und bald darauf verendete.

Paulchen hatte sicherlich einen biologischen Konflikt, einen Selbstwerteinbruch mit täglichen Rezidiven erlitten, also nach der Germanischen Heilkunde einen Knochenkrebs und ist an einer hochgradigen Anämie gestorben.

Und natürlich, auch wenn ich das Kind verprügle, kann das Kind mit Selbstwerteinbruch reagieren, mit Anämie oder in der Heilung mit Leukämie und auch wenn ich meinen Hund verprügle, kann der mit Selbstwerteinbruch reagieren, mit Anämie in der Heilung mit Leukämie. Dass die Germanische Heilkunde für das Tier genauso funktioniert, macht es meiner Meinung nach auch wirklich glaubwürdig. Ich bin ja Techniker, ich habe an und für sich mit Medizin gar nichts am Hut gehabt früher. Wir brauchen auch keine Tierversuche und die Germanische Heilkunde ist sehr menschlich, die Nebenwirkungen sind quasi gar nicht und das macht es wirklich sehr sehr sympathisch aus meiner Sicht.

VideoDatei

Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4

Minute

Min. 00:50:40

Thema

Tierkrankheiten

»————«

Milz

»————«

DHS

> Selbstwerteinbruch, der mit „Blut“ assoziiert ist: z.B. Kampfunfähigkeit durch blutende große Wunde. Blutungs- und Verletzungskonflikt, auch Bluttransfusions-Konflikt, Blutkrebs-Diagnose-Konflikt. In unserem Gehirn können wir Bluttransfusionen von Blutungen nicht unterscheiden.

»————«

Aktive Phase

> Die Milz ist eigentlich ein Lymphknoten, aber ein spezieller. In der ca-Phase: Milznekrosen und Thrombozytopenie. Augenblicklich mit dem DHS, das in der Natur meist gleichbedeutend ist mit einer schweren, blutenden Wunde, „sauen“ die Thrombozyten „in den Keller“, d.h. sie verschwinden aus der peripheren Blutbahn. Der biologische Sinn ist die Vermeidung von Thrombus-Embolien (Blutgerinnsel-Embolien) in den Gefäßen!

»————«

Heilungsphase

> Sobald die Wunde notdürftig geheilt ist, steigen die Thrombozyten wieder spontan an! In der ca-Phase sind Thrombozyten-Transfusionen sinnlos, in der pci-Phase überflüssig. Außerdem: Beim Menschen können auch Bluttransfusionen oder die Diagnose „Blutkrebs“ zum DHS werden, weil eine Bluttransfusion mit Blutung assoziiert wird. Die Milz füllt die Nekrose wieder auf und schwillt stark an. Splenomegalie = gutes Zeichen! (Nur bei schweren und langen Blut-Konflikten sollte eine Operation schon vor der zu erwartenden massiven Splenomegalie erwogen werden.

»————«

Krise

> Zentralisation

»————«

Biologischer Sinn

> Der biologische Sinn ist hier sowohl am Ende der Heilungsphase die vergrößerte Milz, als auch – als Ausnahme – der biologisch sinnvolle Thrombozytopenie-Mechanismus in der Peripherie in der ca-Phase. Ähnlich hat ja beim Flüssigkeitskonflikt auch der erhöhte Blutdruck in der ca-Phase seinen biologischen Sinn.

»————«

Restzustand

> Bleibt dicker als zuvor.

Ein gefürchteter Konflikt bei der Leukämie ist ein Folgekonflikt, die Milz.

Die Milz, das ist ein Lymphknoten, ein spezieller, hat auch einen speziellen Selbstwerteinbruch, nämlich den Blutungsverletzungs-Konflikt. Wenn es in der Natur zum Kampf kommt und das Tier blutet, das Tier verlässt sofort den Kampfplatz - Blut ist Gefahr. Die rote Ampel haben wir heute noch. Und damit jetzt einerseits das Tier nicht verblutet, konzentriert der Körper die Blutplättchen an der Wunde, andererseits aber nekrotisiert die Milz und saugt die Blutplättchen ab, damit es nicht zu Tromben führt in den Blutgefäßen. Wenn der so eine klaffende Wunde hat, dann ist da die Gefahr groß.

Jetzt befinden sich die Blutplättchen in der Milz und wenn dann die Blutung zum

Stillstand kommt, man den Blutungsverletzungskonflikt löst, dann wird die Milz unter Schwellung repariert bis hin zur Krise. Dann geht die Schwellung zurück und die Milz bleibt dicker als sie zuvor war. Dickere Milz ist besser als eine dünnere. Und damit - sollte es wieder passieren, dass es quasi noch besser funktionieren kann.

Fragen Sie einmal einen Leukämie-Patienten wie es ihm geht. Der spricht mit Ihnen nur in Laborwerten. Die Weißen liegen dort und die roten Blutkörperchen da und da. Der hat nur Blut im Kopf. Es gibt auch keine Situation in der Natur, wo ich Blut bekomme. Wir können in unserem Kopf auch nicht unterscheiden zwischen Blut verlieren und Blut bekommen. Und wenn der Leukämie Patient Blut quasi als Schiene hat, dann nekrotisiert ihm die Milz und die ganzen Blutplättchen sind in der Milz und der verblutet innerlich.

Der blutet aus den Augen, aus den Ohren, aus der Nase, aus dem Mund. Und das ist eine ganz große Gefahr. Also man darf das Blutbild nie aus den Augen verlieren. Man darf es nur nie zum Thema machen. Weil dann muss der in die Schulmedizin. Er braucht dann Blutplättchen und dann ist er in der Maschinerie.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:53:42
Thema	Splenomegalie > Milz wird dicker und dicker. Typischer Folgekonflikt durch Diagnose „Leukämie“.

Und ich kann auch in eine hängende Heilung kommen und dann kriege ich riesige Milz. Also am Ende der Heilung ist es dicker als vorher und wenn das immer wieder passiert über eine Schiene, dann wird die dicker, dicker, dicker. Und wenn man die rausschneidet, wird der nächstliegende Lymphknoten zur Milz.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:54:07
Thema	2 kg Milz bei Hund > (6 Bilder)

Und der Hund hatte eine 2 Kilo Milz und da vermutet man Folgendes. Der wurde von einem Fuchs angefallen. Und da war ein riesiges Gekläffe, da waren auch andere Hunde irgendwie mit involviert. Und er wurde da ziemlich verletzt vom Fuchs. Und da hat sich bei dem Hund offenbar nicht Blut als Schiene einprogrammiert, sondern das Gekläffe der Hunde in der Nachbarschaft. Da ist er immer in Panik gekommen. Und das hat ihm da offenbar die hängende Heilung verursacht und jetzt wurde die dicker, dicker, dicker.

Und dann hat man die halt rausgeschnitten und das hat der auch überlebt. Aber jetzt ist er mittlerweile natürlich auch schon gestorben. Das ist schon ein paar Jahre her. Also was sich halt in dem Schockmoment da mit abspeichert. Und er hat da eben durch die Verletzung einen Konflikt erlitten mit der Schiene Gekläffe. Und er hat geblutet und das war das Programm, das Sonderprogramm Milz und das Gekläffe wurde zur Schiene.

VideoDatei

Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4

Minute

Min. 00:55:30

Thema

Tierkrankheiten

»————«

Lymphknoten

»————«

DHS

> **Leichter Selbstwerteinbruch. Betroffen sind die Lymphknoten des zugehörigen Skelettteils. Der Lymphknoten gehört zu einem zuständigen Knochen. Der SWE ist nur etwas schwächer, als er wäre, wenn der zuständige Knochen selbst betroffen wäre.**

»————«

Aktive Phase

> **Die Lymphknoten erleiden das gleiche wie der Knochen, nämlich „Löcher“ bzw. Nekrosen. Unter dem Mikroskop sieht solch ein nicht vergrößerter Lymphknoten aus wie ein „Schweizer Käse“.**

»————«

Heilungsphase

> **Schwellen der Lymphknoten. Morbus Hodgkin = unter Zellmitose wieder aufgefüllte und geschwollene Lymphknoten.**

»————«

Krise

> **Zentralisation**

»————«

Biologischer Sinn

> **Verstärkung des Lymphknotens, der also größer bleibt als er vorher war (ein großer Lymphknoten ist biologisch besser als ein kleiner)**

»————«

Restzustand

> **Bleibt u.U. tastbar**

So, der Lymphknoten, das ist jetzt der leichtere Selbstwerteinbruch. Und wie gesagt, der Lymphknoten gehört zum Knochen und der leichtere Selbstwerteinbruch geht halt auf den Lymphknoten.

Und in der aktiven Phase nekrotisiert der Lymphknoten. Also wenn man den durchschneidet, sieht er aus wie Emmentaler und da fällt er nicht auf. Ich baue Konfliktmasse auf und das fällt und fällt nicht auf.

Aber die Heilung, die fällt auf. Und jetzt wird der Lymphknoten unter Schwellung repariert. Und in der Schulmedizin gilt er da als böse, weil er Zellteilung hat. Also Morbus Hodgkin.

Und bis hin zur Krise und das ist Marklagerkrise, man ist kalt, das ist nicht auffällig. Dann geht die Schwellung zurück und er bleibt dicker, als er zuvor war. Luxusgruppe. So wie der Knochen, so wie die Milz.

Also Sie sehen, es gibt ein paar rote Fäden. Wenn man die einmal gefunden hat, kann man sich da vieles ableiten. Ich merke mir da auch nicht jede Zeile aus der Diagnosetabelle. Ich habe halt die roten Fäden im Kopf und leite es mir ab.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:56:47
Thema	Dicker Lymphknoten bei Hund > Re Hund 10 Jahre / Kinder bevorzugen jüngeren Nachbarshund • Immer wieder kam der junge Nachbarshund und die Kinder spielten nicht mehr mit ihrem alten Hund. Nachdem das Frauchen das abstellte, kam der alte Hund voll in Heilung. Der Lymphknoten re unter Achsel schwoll innerhalb von 3 Wochen auf Apfelgröße an. Die Krise dauerte 3 Tage (Bluterbrechen, Magen, Rechtspfoter), dann ging es rasch wieder aufwärts. Heute ist der Lymphknoten Nuss groß.

Der hatte einen dicken Lymphknoten. Also er war zehn Jahre und die Kinder spielten immer mit dem Hund und das war halt seins. Und dann hatte der Nachbar einen jungen Hund und die Kinder spielten nur mehr mit dem jungen Hund. Und nachdem das Frauchen das abstellte, kam der alte Hund voll in die Heilung.

Der Lymphknoten rechts unter der Achsel schwoll innerhalb von drei Wochen auf Apfelgröße an. Die Krise dauerte drei Tage, er hatte Bluterbrechen und das ist die kleine Kurvatur vom Magen. Das ist ein Revierärger. Also Revierärger, da sind wir im Revierbereich, also das Plattenepithel und Revierärger heißt, der Rivale steht in meinem Revier. Der hatte quasi den jungen Hund als Rivalen gehabt.

Und in der aktiven Phase ulceriert dieses Plattenepithel und macht einen Ulkus, das Magengeschwür. Und wenn ich das löse, wird das unter Schwellung repariert. Und typischerweise in der Krise, wenn die kleine Kurvatur, die hat auch muskuläre Anteile und quergestreifte und da haben wir einen epileptischen Krampfanfall der kleinen Kurvatur. Und da bricht es auf und dann blutet es. Also es blutet typischerweise in der Krise.

Und das hat dann das Bluterbrechen gemacht und dann ging es rasch, also nach der Krise geht es dann mit Riesenschritten Richtung Gesundheit. Und die Schwellung vom Lymphknoten geht auch zurück. Er bleibt aber tastbar. Ich habe ihn getastet, der war so Nuss groß. Und groß war er wie ein Apfel. Und der bleibt halt dann so wie er ist. Sein Leben lang bleibt er Nussgröße, macht aber nichts. Überhaupt nichts. Ein dickerer Lymphknoten ist besser als dünnerer. Und der eine hat einen dicken Lymphknoten unter der Achsel und der andere hat eine schiefe Nase im Gesicht. Macht ja nichts. Das muss man nur wissen, wenn ich das weiß...

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 00:59:20
Thema	Lymphknoten und Knochen bei Hund > Re Hund 5 Jahre / Von zwei Hunden attackiert • Frauchen schreibt

So, der hat einen schweren Selbstwerteinbruch erlitten, weil er von Hunden attackiert wurde. Also ich lese es einmal vor, ist ein bisschen eine längere Geschichte.

Anfang September erkrankte unser kleiner Hund Felix, fünf Jahre alt, rechtspfotig, kastriert, plötzlich an hohem Fieber bis 40 Grad. Schnupfen und verklebten Augen. Er wollte nicht mehr weite Strecken spazieren gehen und war ganz schlapp. An manchen Tagen hatte er auch keinen Appetit.

Ein paar Wochen vorher war uns aufgefallen, dass Felix nicht hochgehoben werden wollte und auch sein Geschirr nicht anziehen wollte. Wenn man es doch tat und ihn dabei hinter den Vorderbeinen und im Brustwirbelsäulenbereich anfasste, jammerte er und schrie auf, dies steigerte sich mit der Zeit.

Zuerst brachten wir dies mit dem Fieber nicht in Verbindung. Da ich mir große Sorgen machte, gingen wir zur Tierärztin. Diese konnte jedoch nicht feststellen, wovon das Fieber kam. Nur dass die Lymphknoten alle angeschwollen waren. Sie wollte mir ein Antibiotikum mitgeben, was ich jedoch ablehnte. Es wurde ein Blutbild gemacht, bei dem man feststellte, dass die Leukozyten zu hoch waren. 13,8, normal 6 bis 12, also 1000 pro Kubik Millimeter. Die Thrombozyten zu niedrig, 75 statt 150 bis 500.

Ich sagte zu meinem Mann, der Hund habe Knochenkrebs und sei in der Heilungsphase. Man müsse gar nichts machen, außer abwarten. Die dicken Lymphknoten kämen davon, dass die Knochen am Heilen seien.

(Helmut) Übrigens, ich kann natürlich gleichzeitig mit Knochen und Lymphknoten reagieren. Der Lymphknoten kann auch dick sein, wenn er im Abschlussbereich eines Abszesses liegt. Aber dann hat er keine Zellteilung. Aber wenn er Programm macht, hat er in der Heilungsphase Zellteilung. Und dann gilt er als böse in der Schulmedizin, sonst nicht.

Wir warteten ab, in den nächsten Wochen wurde Felix immer schlapper. Er wollte nicht mehr in unserer Wiese rennen und Fangen spielen. Mitte September fiel mir auf, dass Felix morgens heftig ein- und ausatmete. Er wechselte nachts oft den Platz, anscheinend taten ihm die Knochen weh. Und er wollte gern kühl liegen. Er hatte, wie schon öfter in den letzten Tagen, immer mal wieder hohes Fieber. Dann war es wieder weg. Außerdem hatte er richtige Niesattacken, bei denen er 10 mal hintereinander niest. Und die Augen waren morgens immer verklebt. Daraufhin fuhr

ich mit ihm in die Tierklinik, die erneut ein Blutbild machten. Leukozyten 24 statt 6 bis 12. Die roten 8, normal ist 6 bis 9. Alle Lymphknoten waren immer noch dick angeschwollen. Lunge wurde geröntgt und es wurde uns gesagt, Leber und Milz wären etwas angeschwollen und vor der Lunge wäre eine Verschattung. Was das sei, könne man nicht sagen.

Felix machte auch immer wieder mal gelbe Häufchen.

(Helmut) Wahrscheinlich die Verschattung in der Lunge waren die Bronchien und gelbe Häufchen, das sind die Lebergallengänge.

Die Tierärztin wollte so dann noch eine Lymphknotenbiopsie machen und fragte, ob der Hund schon mal im Ausland war wegen Virusinfektion.

(Helmut) Also dieses Virus gibt es nicht. Das ist eine Fake News.

Sie sagte, wenn es Lymphknotenkrebs sei, könne man dies gut behandeln mit Chemo. Ich ließ keine Biopsie machen, weil ich die Germanische schon länger kenne. Ende Oktober trafen wir eine Bekannte beim Spaziergang. Dieser fiel plötzlich auf, dass Felix beim Laufen eine komische Haltung einnahm und irgendwie schief ging. Als wir abends zum Schlafen die Treppe hochgingen, lahmt Felix, was sich in den darauffolgenden Tagen noch verstärkte. Mal an den Hinterbeinen, mal an den Vorderbeinen. Angefasst werden wollte er gar nicht mehr und er konnte auch nicht mehr ins Auto springen.

Am nächsten Morgen hat er in sein Körbchen gepinkelt. Aus diesem Grund kaufte ich einen Nierentest in der Apotheke und prüfte den Urin von Felix. Dabei konnte man feststellen, dass rote Blutkörperchen und Eiweiß im Urin waren. Mein Mann und ich kamen überein, dass wir dies nicht anstehen lassen könnten. Mein Mann kennt sich auch nicht so gut aus in der Germanischen und ich suchte eine dritte Tierärztin auf...

(Helmut) Das ist alles unnötig!

...die Felix untersuchte und meinte, es sei eine bakterielle Infektion oder Leishmaniose oder ähnliches und gab mir ein paar homöopathische und pflanzliche Mittelchen mit und nahm wiederum Blut ab.

(Helmut) Leishmaniose ist eine weltweit bei Mensch und Tier vorkommende Infektionserkrankung, die durch obligat intrazelluläre protozoische Parasiten der Gattung Leishmania hervorgerufen wird. Das ist alles Unsinn. Das ist Schulmedizin.

Ich muss dazu sagen, dass Felix bei mir im Zimmer schläft und wir jede Nacht und am Wochenende auch tagsüber mein Studentenmädchen hören, weil ich chronische Blasenentzündung habe und Felix Probleme mit Magen und Leber und

Verdauung. Da ich nun die folgenden Tage nicht zur Arbeit ging und zu Hause war, hörten wir ununterbrochen unsere CD. Felix hatte von Anfang bis Mitte Oktober immer wieder hohes Fieber bis 40 Grad und schlief die meiste Zeit. Wenn er mal aufstand, dann humpelte er stark. Die Treppe konnte er gar nicht mehr gehen, hatte aber guten Appetit. Er aß und schlief den ganzen Tag über.

Am Abend, also Mitte Oktober, waren wir nach dem Gassigehen noch in unserer Wiese hinterm Haus und plötzlich fing er an zu rennen und forderte mich mit Bellen auf, mitzuspielen und rannte wie gewohnt wieder seine zehn Runden durch die Wiese. Da sagte ich zu meinem Mann, er ist über dem Berg, es geht aufwärts.

Dann war er die Nacht plötzlich ganz unruhig. Er wechselte wieder dauernd den Liegeplatz, hatte schreckliche Niesattacken, würgte und atmete heftig, sodass an Schlafen nicht zu denken war. Er grummelte auch vor sich hin, so als hätte er Bauchweh oder Schmerzen. Morgens war er dann todmüde und schlief ein. Als er ausgeschlafen hatte, stand er auf und wir konnten es kaum glauben. Er konnte wieder gehen ohne zu humpeln, hatte guten Appetit, kein Fieber mehr und war augenscheinlich wieder fit. Auch die Äuglein waren nicht mehr verklebt. Das Blutergebnis erhielt ich am folgenden Tag. Man stellte fest, dass die Leukozyten wieder etwas abgefallen waren und der Hämatokrit und die Monozyten aber noch zu hoch seien. Im Nachhinein habe ich noch festgestellt, dass Felix seit dem Sommer drei Kilogramm an Gewicht verloren hatte.

(Helmut) Also das ging gleich ein paar Monate mit dem Hund. Und schlussendlich, was hat sie alles gemacht? Homöopathische und pflanzliche Mittelchen hat sie genommen. Sie hätte sich im Prinzip alles ersparen können, diese ganzen Rennereien.

Ich habe lange überlegt, was denn das Ganze ausgelöst hatte. Im Mai, Juni dieses Jahres ging ich mit Felix spazieren und wir wurden überraschend von zwei freilaufenden Hunden angegriffen, die sofort anfangen Felix zu beißen. Er hatte Angst. Ich wusste mir nicht anders zu helfen, als Felix schnell über den nächstbesten Gartenzaun in den Garten zu schubsen, so dass die Hunde nicht mehr an ihn rankamen. Wir waren damals total erschrocken und sind dann nie wieder dort vorbeigegangen.

(Helmut) Das wird das auch gewesen sein. Das ging ein paar Monate bei dem Hund. In der Schulmedizin, was macht man mit einem Tier, das so viele Programme hat? Einschläfern, in der Regel einschläfern. Oder man schaut noch, dass man Geld verdient. Dann die Chemo und noch einmal eine Chemo.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:08:15
Thema	Tierkrankheiten »————« Bindehaut »————« Äußere-Haut-Schema »————« DHS > Leichter visueller Trennungs-Konflikt. Man verliert einen Menschen aus den Augen, oder möchte ihn nicht mehr sehen (Gehe mir aus den Augen!)

Dann visuelle Trennung - Bindehaut. Der leichtere Selbstwerteinbruch geht auf die Bindehaut, der schwerere auf die Hornhaut, der schwerste auf die Linse.

Die Händigkeit ist entscheidend und das Äußere-Haut-Schema, da schmerzt die Heilung.

Die aktive Phase tut nicht weh. Die Heilung, die Bindehautentzündung. Die kann man aus den Augen verlieren oder geh mir aus den Augen.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:09:02
Thema	Aktive Phase > Ulcera der Augenlider und der Bindehaut. Schuppenbildung. »————« Biologischer Sinn > Beeinträchtigt Kurzeitgedächtnis. Der oder die „aus den Augen Verlorenen“ sollen vorübergehend leichter vergessen werden. »————« Heilungsphase > Rötung der Augenlider (Blepharitis) und Rötung der Bindehaut (Konjunctivitis) »————« Blepharitis > Rötung der Augenlider (Blepharitis) »————« Conjunctivitis > Rötung der Bindehaut (Conjunctivitis)

In der aktiven Phase ulceriert es, das Ganze ist taub. Der Sinn ist da das Kurzeitgedächtnis wie bei der äußeren Haut.

In der Heilung wird das unter Schwellung repariert. Das kann aufs Lid gehen, dann hat man die Blepharitis oder eben auf die Bindehaut - die Bindehautentzündung.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:09:27
Thema	Krise > Absence, Taubheit »————« Restzustand > Verschwinden der Symptome

In der Krise haben wir beim Plattenepithel die Absence. Wenn die aktive Phase taub ist, ist auch die Krise taub beim Plattenepithel. Dann geht die Entzündung zurück und dann ist wieder alles gut.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:09:44
Thema	Bindehautentzündung Hündin > Spaniel-Dame / Herrchen herzte fremde Welpen • Eifersüchtige Spanieldame – Der Hundebesitzer liebt sein Spaniel Weibchen über alles. Aber eines Tage kam Besuch mit einem jungen Spanielwelpen und diesen herzte das Herrchen ausgiebig. Der Besitzer erzählte, dass seine Spanieldame regelrecht „wegauschaute“, den Kopf abdrehte, um das nicht sehen zu müssen. Die Spanieldame sagte sinngemäß: „Ich möchte das nicht sehen müssen“. Die Heilungsphase dauerte ein paar Tage!

Eine Bindehautentzündung bei einer Spaniel-Dame. Es kommt Besuch mit einem jungen Spaniel Welpen. Das Herrchen von der Spaniel-Dame herzt den Welpen. Und beobachtet wie seine Hündin gar nicht hinschauen kann. Sie schaut weg. Sie erträgt es nicht. Dass ihr Herrchen diesen fremden Welpen herzt. Als die dann weg waren, bekam die Hündin Bindehautentzündung. Ich möchte es nicht sehen müssen.

Wir haben immer zwei Arten von Trennung. Ich möchte getrennt oder nicht getrennt werden. So quasi geh mir aus den Augen, ich kann dich nicht mehr sehen.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:10:41
Thema	<p>Tierkrankheiten</p> <p>»————«</p> <p>Nasenschleimhaut-Ulkus</p> <p>»————«</p> <p>Äußere-Haut-Schema</p> <p>»————«</p> <p>DHS</p> <p>> Konflikt, der etwas mit dem Inneren der Nase zu tun hat.</p> <p>Stinke-Konflikt.</p> <p>»————«</p> <p>Biologischer Sinn</p> <p>> Ulcerative Erweiterung der Nasenschleimhaut.</p> <p>»————«</p> <p>Heilungsphase</p> <p>> Schwellung der Schleimhaut mit starkem Jucken, mit oder ohne Nasenbluten.</p> <p>Wegen des Juckens oft auch als allergische Rhinitis.</p> <p>»————«</p> <p>Krise</p> <p>> Absence, Niesen</p>

Dann die Nasenschleimhaut. Der Stinkekonflikt, der Witterungskonflikt. Eine Gefahr nicht wittern können und dann ulceriert das Plattenepithel und das ist immer der Sinn. In der aktiven Phase das Lumen größer um die Gefahr besser einschätzen zu können.

Es ist Äußere-Haut-Schema, die aktive Phase ist taub, die Heilung tut weh wenn das unter Schwellung repariert wird.

Also eine Gefahr nicht wittern können aber auch der Stinkekonflikt - mir stinkt. Das kann ein Gestank sein oder die Situation, die mir stinkt. Oder auch wenn etwas in der Nase stecken bleibt, das gibt es auch.

Der Sinn ist die ulcerative Erweiterung um besser Duftstoffe aufnehmen zu können. Wenn etwas steckt, um das besser loszubekommen.

In der Heilung wird das unter Schwellung repariert. Das juckt dann, das kitzelt.

In der Krise muss man niesen. Das Niesen ist das Einsteiger SBS. Achten Sie einmal bei sich selbst, wann müssen Sie niesen? Wenn Sie einen Stinkekonflikt gelöst haben. Oder bei Ihrem Umfeld, beobachten Sie Ihr Umfeld wenn Sie niesen müssen, da können Sie ziemlich rasch und leicht einen Konflikt nachvollziehen und auch eine Lösung.

Achten Sie auch beim Straßenverkehr. Da hat man häufig brenzlige Situationen, eine Gefahr nicht wittern können und ist die Gefahr vorüber dann muss man niesen. Das ist wie gesagt ein Einsteiger SBS.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:13:03
Thema	Nasenschleimhaut-Ulkus > Wenn man Ratten Formaldehyd immer und immer wieder in die Nase spritzt ...

Es gibt keine krebserregenden Stoffe. Im Tierversuch spannt man der Ratte den Kopf ein und spritzt ihr Formaldehyd in die Nase. Das ist ein Desinfektionsmittel, das ist ein beißender Gestank. Normalerweise würden die Ratten einen Riesenbogen drum machen. Jetzt kann die Ratte nicht aus. Mehrfach am Tag und über Wochen und Monate. Das Tierchen baut Konfliktmasse auf. Dann gibt es einen tiefen Ulkus und daraus konstruiert sich der Schulmediziner: Formaldehyd ist krebserregend.

Würde man mir den Kopf einspannen und 100 mal am Tag und über Wochen und Monate Scheiße in die Nase schmieren, würde ich den Stinkekonflikt auch nicht lösen können und Nasenschleimhaut-Ulkus bekommen. Das heißt aber nicht, dass Kot krebserregend ist.

Der gemeinsame Nenner bei der Ratte und bei mir. Auf der Psyche der Stinkekonflikt, auf der Gehirnebene im sensorischen Rindenzentrum der Hamersche Herd und auf der Organebene Nasenschleimhautulkus. Das kann ich bei jedem Fall reproduzieren. Der Stinkekonflikt führt zu Nasenschleimhautulkus. Aber nicht ein jeder der mit Formaldehyd hantiert, hat Nasenschleimhautkrebs. Und nicht jeder Nasenschleimhautkrebs-Patient hantiert mit Formaldehyd. Diese Aussage – Formaldehyd ist krebserregend, kann man nicht am nächstbesten Fall reproduzieren. Das ist eine nicht wissenschaftliche Aussage. Mit einer Statistik kann man auch keine Wissenschaft praktizieren.

Und Dr. Hamer braucht keine Statistik. Die Naturgesetze müssen immer bei jedem zutreffen. Sonst sind es keine Naturgesetze. Und Dr. Hamer trifft auch wissenschaftliche Aussagen. Während die Statistik keine wissenschaftliche Aussage ist.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:15:24
Thema	Niesen bei Polizeihund > Polizeihund / Badezimmer ist verboten • Mein Hund darf in jeden Raum in der Wohnung, außer ins Badezimmer. Das ist nicht groß und ich will gewisse Dinge in Ruhe erledigen! Er versucht es ab und zu trotzdem, kriegt dann aber immer Ärger und zieht niesend von dannen! Er niest zwar nicht immer, aber sehr oft, wenn ich ihn rausschmeiße! Es stinkt ihm da nicht rein zu dürfen!

Dann ein Polizist schreibt über seinen Hund. Mein Hund darf in jeden Raum in der Wohnung. Außer ins Badezimmer. Das ist nicht groß und ich will gewisse Dinge in Ruhe erledigen. Er versucht es ab und zu trotzdem, kriegt dann aber immer Ärger und zieht niesend von dannen. Er niest zwar nicht immer, aber sehr oft wenn ich ihn rausschmeiße. Es stinkt ihm da nicht rein zu dürfen.

(Helmut) Das ist ziemlich eindeutig. Oder auch wenn die Emma irgendwas nicht bekommt was sie sich einbildet, dann muss sie auch niesen. Das kann man so schön oft beobachten. Und Achtung, die Organebene kann nicht lügen. Und wenn sie die Organebene ausdeutschen können, können sie auch nur schwer belogen werden.

Frage aus Chat: Dann ist es auch nicht wahr, dass man durch Zeckenbisse Gehirnhautentzündung bekommen kann.

Antwort Helmut: Ja stimmt. Gehirnhautentzündung gibt es gar nicht. Die Hirnhaut macht überhaupt kein Programm. Die macht weder Zellplus noch Zellminus. Und so gesehen kann es auch keine Entzündung geben auf der Hirnhaut. Was hier gemeint ist, ist ein Ödem direkt an der Hirnhaut liegend. Also meist ein gelöster sensorischer oder motorischer Konflikt. Und das nennt der Schulmediziner dann Hirnhautentzündung. Übrigens, das Hirn ist das einzige Organ, was komplett ohne Mikroben arbeitet. Kommen Mikroben zum Hirn, dann kann es natürlich auch mal heftig zugehen. Und wir haben aber die Blut-Hirn-Schranke, die kann von den Mikroben nicht überschritten werden. Außer wenn ich sagen wir eine Lumbalpunktion vornehme. Wenn man mir ins Kreuz rein sticht, ins Rückenmark, so sauber ist die Nadel nicht. Ich würde mir niemals ins Kreuz reinstechen lassen. Und wenn da Mikroben reinkommen, dann kann es heftig zugehen. Man sagt auch, das Handy würde die Blut-Hirn-Schranke öffnen. Weiß ich nicht, kann ich nicht bestätigen. (Ende Antwort Helmut bei 01:18:03)

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:16:15
Thema	<p>Tierkrankheiten</p> <p>»————«</p> <p>Mamma-Ca</p> <p>»————«</p> <p>Äußere-Haut-Schema</p> <p>»————«</p> <p>DHS</p> <p>> Partner-Trennungskonflikt: „Der Partner hat sich mir vom Busen gerissen“. Auch nur auf sex. Ebene möglich: „Partner schläft nicht mehr mit mir“! Trennungskonflikt vom Kind: „Das Kind ist mir vom Busen gerissen worden“.</p> <p>»————«</p> <p>Aktive Phase</p> <p>> In der ca-Phase entwickeln sich intraductale Ulcera, die wegen bestehender Taubheit nicht bemerkt werden. Sog. szirrhose Milchgangs-Ulcera „Krebs“.</p> <p>»————«</p> <p>Biologischer Sinn</p> <p>> Ulceröse Erweiterung der Milchgänge in der ca-Phase hat den biologischen Sinn, dass bei Trennung des Kindes oder Partners, die Milch abfließen kann anstatt sich in der Brust (Euter) zu stauen. In der Natur würde die Mutter in einem Durchstillen! / Vermindertes Kurzzeitgedächtnis!</p> <p>»————«</p> <p>Heilungsphase</p> <p>> Schwellung, Jucken, Schmerzen. Dadurch, dass sich mit der Schwellung auch Sekret bildet, das aber durch den schwellungsverstopften Milchgang nicht abfließen kann, kommt es zu einer mehr oder weniger starken Schwellung hinter der Mamille (typischer Befund bei intraductalem Mamma-Ca). Die Schwellung kann zirkulär sein oder nur einen Teil der Brust betreffen. Mastitis.</p> <p>»————«</p> <p>Krise</p> <p>> Absence, Taubheit, keine Schmerzen.</p> <p>»————«</p> <p>Therapie</p> <p>> „Ausmelken“ und die Brust bleibt schön weich. Bei Nichtausmelken (Absaugen) schrumpft am Ende die Brust zusammen, wird klein und hart – aber ungefährlich.</p>

Dann die Milchgänge. Der Milchgang ist in innen mit Plattenepithel austapeziert. Der Konflikt ist die Trennung an der Brust. Und dieses Plattenepithel ist ebenfalls Äußere-Haut-Schema. Sprich, es ist in der aktiven Phase taub und schmerzt in der Heilung. Und die Händigkeit ist entscheidend. Also Partner- oder Mutter/Kind-Trennung an der Brust assoziiert. Und auch hier gibt es immer die zwei Arten. Ich möchte oder möchte nicht getrennt werden. Es kann auch sein, jetzt häng mir nicht ständig am Busen.

In der aktiven Phase ulceriert der Milchgang. Das Lumen wird größer, dass die Milch abschließen kann. Das ist der Sinn. Und auch ein beeinträchtigtes Kurzzeitgedächtnis. Die Mutter vergisst quasi ihr Kind. Und in der Heilung wird das unter Schwellung repariert. Das ist die Mastitis oder das intraductale Mamma-Karzinom. Und in der Krise haben wir wieder die Absence. Und es ist taub.

Nach der Krise geht die Schwellung zurück. Und der Milchgang wird wieder frei. Jetzt staut es natürlich, wenn das verschlossen ist. Es ist eine exsudative Phase, da wird immer Sekret gebildet. Jetzt ist der Milchgang verschlossen unter Schwellung.

Jetzt ist die Brust dick und heiß und entzündet. Und das tut natürlich weh.

Die Therapie heißt hier ausmelken, ausmassieren. Wenn man es selbst nicht schafft, dass man den Partner bittet. Oder Hebamme organisiert oder halt abpumpt. Hauptsache ist, dass es nicht staut. Wenn da Blut rauskommt, ist das komplett egal. Hauptsache ist, dass es nicht staut. Und wenn man das nicht macht, dann wird die Brust am Ende der Heilung ganz klein und steinhart. Macht auch nichts. Außer sie hat dadurch Folgekonflikte, Verunstaltungen. Aber an und für sich würde es nichts machen, sie hat halt dann eine kleine steinharte Brust. Wenn man es ausmassiert, bleibt die Brust schön weich. Das wäre die Therapie. Die Bauern nennen das ganze Viertelweh. Wenn man einer Mutterkuh das Kalb wegnimmt, kann die natürlich auch mit Trennung um das Kalb reagieren. In der Heilung haben sie dann – die haben ja vier Zitzen, dann haben sie halt Euterentzündung - Viertelweh. Die Bauern massieren das aus. Kann sein, dass da der Milchgang verklebt bleibt und dann keine Milch mehr gibt. Dann stellt man das Viertel ab. Aber keine Kuh hat noch eine Operation oder Chemo bekommen. Das ist nur für uns Blöde. Wir lassen uns durch die Panikmache ins Boxhorn jagen und lassen alles mit uns tun.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:21:45
Thema	Mecki-Phänomen > Ziege / Trennung von Herde • Lösung: von Dr. Hamer adoptiert, neue Herde

Das ist die Mecki. Eine Ziege, was meine Tochter in einem Kanalrohr vor dem Hause Hamer in Spanien gefunden hat. Die hat irgendwie die Herde verloren und hatte sich da versteckt. In Spanien gilt das Gesetz, wer eine Ziege findet, dem gehört sie. Da hat Dr. Hamer die Ziege adoptiert. Eine Ziege alleine ist auch unmenschlich, er hat auch einen Ziegenbock organisiert. Dann hatte er in kürzester Zeit eine Ziegenzucht. Das war dann die Lösung für die Mecki. Sie kam in die Heilung mit den Milchgängen. Sie musste bei der Aktion einen Trennungskonflikt erlitten haben. Als sie den Anschluss zur Herde verlor, als sie dann selbst eine Herde hatte, kam sie in die Heilung, also eine biologische Lösung. Dr. Hamer hat versucht, das auszumelken. Melken kann er nicht, das war zum Piepen wie er sich da bemüht hat. Dann hat er sich einen Ziegenhirten geholt. Zweimal die Woche hat der das einfach ausgemolken. Das ist die Therapie und das ist dann gut. Es tut natürlich weh.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:23:16
Thema	Euterentzündung einseitig > Kuh / Trennung vom Bauern • Die Kuh ließ sich nur vom Bauern melken. Als dieser nach einer Woche Abwesenheit diese Kuh wieder persönlich melkte, bekam sie eine einseitige Euterentzündung. Ich sagte: „So, jetzt weißt Du die Lateralität Deiner Kuh“!

Ein Bekannter von mir hat einen kleinen Bauernhof. Eine Kuh ist auf ihn fixiert. Die lässt sich nur von ihm melken. Da musste er aber eine Woche weg. Als er wiederkam und seine Kuh molk, bekam die einseitig Euterentzündung. Dann sagte ich, so jetzt weißt du, ob deine Kuh links- oder rechtshufig ist. Ich denke, sie empfindet den Bauern als Partner. Wenn der Klatschtest nicht eindeutig ist, lassen sie einmal eine Kuh in die Hufe klatschen. Man hat aber einen eindeutigen Konflikt, einem Partner oder Mutter/Kind zuzuordnen. Dann kann man über den Umweg auf die Lateralität, also auf die Händigkeit schließen.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:24:15
Thema	Euterentzündung einseitig > Li Schaf / Trennung von Lämmern • Oma Molly – Sie war ein Prachtweib (sprich Milchschaaf) mit seidiger Wolle und zahlreichen Kindern.

Wieder ein Bericht von einem Tierarzt. Ein Schaf. Er schreibt, sie war ein Prachtweib. Sprich Milchschaaf mit seidiger Wolle und zahlreichen Kindern. Eines Tages beschlossen meine Frau und ich, die Lämmer schon nach zwölf Wochen abzusetzen weil sie dann angeblich besser zunehmen sollten. Das gab ein furchtbares Geschrei im Stall. Rechts die Mütter, „bööh“, und links die Lämmer, „bääh“. Aber nach zwei Tagen war es ruhig. Nur Oma Molly rief immer wieder in Abständen nach ihren Kindern. Meine Frau und ich waren zufrieden weil wir jetzt ungestört melken und aus der Milch Käse machen konnten. Aber plötzlich bekam unser bestes Stück rechts eine Euterentzündung, die auch mit dem besten Antibiotika nicht unter Kontrolle zu bringen war. Nach einer Weile gaben wir unsere Mühe auf, die total knotige Euterentzündung zu verhindern. ...(hier fehlt scheinbar was)...

Nach einer Weile beschlossen wir, unseren Liebling doch wieder decken zu lassen und einen Teil der Lämmer mit der Flasche zu füttern, um das Euter kümmern wir uns nicht mehr.

Als ich an Krebs erkrankte und die Schriften von Dr. Hamer studiert hatte, dämmerte mir, dass diese Euterentzündung Euterkrebs war, ausgelöst durch das frühe Absetzen der Lämmer. Also musste Oma Molly nach den fünf biologischen Naturgesetzen der Germanischen von Dr. Hamer auch einen sogenannten Hamerschen Herd im linken Kleinhirn haben.

(Helmut) Also da sind jetzt die Milchdrüsen gemeint. Wir müssen unterscheiden zwischen Milchgänge und Milchdrüsen. Das ist ein ganz anderes Gewebe. (Ende Erklärung Helmut)

Sie war Linkspfoterin, daran zu erkennen, dass sie vor dem Füttern immer mit dem linken Vorderbein im Trog herumkratzte und mit ihren Kötteln verdreckte.

(Helmut) Wie stellt man die Lateralität beim Tier fest? Das muss man ein bisschen beobachten.

Das wollte ich unbedingt nachprüfen schon deshalb um auch für mich selbst absolute Gewissheit zu bekommen. Aber wo sollte ich einen Computertomografen finden, in dem unser Schaf untersucht werden konnte? Und überhaupt einem Schaf das Gehirn röntgen? Hirnrissig in den Augen der meisten Menschen. Da fielen mir alte Beziehungen ein. Diese Arbeitskollegen hatten einen Kernspintomografen, mit dem Schweine untersucht wurden. Warum dann nicht auch unsere Molly? Die

ehemaligen Arbeitskollegen hörten meinen Ausführungen über die Erkenntnisse von Dr. Hamer etwas skeptisch und ungläubig zu, waren aber hilfsbereit. Also kam Molly in die Röhre. Und siehe da, im linken Kleinhirn war ein wunderschöner, halbmondförmiger, Hamerscher Herd zu sehen.

(Helmut) Also die hat jetzt da mit den Drüsen reagiert.

Aber ich konnte ihn gar nicht richtig würdigen, weil ich gleichzeitig bei der auf dem Rücken liegenden Molly, ein tadelloses Euter entdeckte. Ohne einen einzigen Knoten und völlig weich. Nur der Strichkanal war verklebt. Die Erklärung war einfach, wir hatten in den folgenden Jahren die Lämmer wieder den ganzen Sommer bei den Müttern laufen lassen und damit war der Mutter/Kind-Trennungskonflikt erledigt. So schnell es ging, verstaute ich mein Wundertier auf dem Anhänger, bevor meinen ehemaligen Arbeitskollegen das auffiel. Denn die hätten mich für verrückt erklärt. Weil nach geltender Lehrmeinung, ein derart verändertes Euter niemals ausheilt. Und so ein Tier nur geschlachtet werden kann.

(Helmut) Also in der Schulmedizin ist bald irgendwas einmal unheilbar.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:28:13
Thema	<p>Tierkrankheiten</p> <p>»————«</p> <p>Äußere Haut</p> <p>»————«</p> <p>Äußere-Haut-Schema</p> <p>»————«</p> <p>DHS</p> <p>> Trennungskonflikt, Abriss des Körperkontakts (lokale Trennung). In der Natur ist ein Kontaktverlust zur Familie/Herde meist tödlich, daher ist dieser Konflikt sehr bedeutsam.</p> <p>Hinweis: wir sind keine Single!</p> <p>Zwei Arten von Trennungen (möchte bzw. möchte nicht)</p> <p>»————«</p> <p>Aktive Phase</p> <p>> Flache Epidermis-Ulcera, die man makroskopisch nicht sehen kann. Die Haut fühlt sich rau an, ist blass, schlecht durchblutet, kalt. Die Hautsensibilität ist mehr und mehr eingeschränkt oder aufgehoben. Der Patient spürt wenig oder gar nichts mehr (blasse, schuppige sog. Neurodermitis).</p> <p>»————«</p> <p>Biologischer Sinn</p> <p>> Durch Abbau der an die Plattenepithel gebundenen Sensibilität, vorübergehendes Vergessen der Mutter, des Kindes oder der Partner (reicht bis in die Ödemphase hinein).</p> <p>»————«</p> <p>Heilungsphase</p> <p>> Die Haut wird rot, heiß, schwillt an. Diese Erscheinungsformen oder Effloreszenzen nennen wir: Exanthem (immer mit SYNDROM), Dermatitis, Urtikaria, blühende Neurodermitis oder Ekzem. Die Haut ist scheinbar krank (große Heilung).</p> <p>»————«</p> <p>Krise</p> <p>> Absence, Taubheit</p> <p>»————«</p> <p>Restzustand</p> <p>> Haut heilt vollständig ab.</p>

So, dann die äußere Haut. Da haben wir natürlich jetzt den Trennungskonflikt. Und Äußere-Haut-Schema, sprich in der aktiven Phase taub, in der Heilung tut es weh. Und da ist die Händigkeit entscheidend, Partner oder Mutter/Kind-Trennung. Und innen heißt, ich möchte nicht getrennt werden. In den Beugen und außen Handrücken, am Rücken heißt, ich möchte getrennt werden. Hau ab!

Und in der aktiven Phase ulceriert es und ist sensorisch gelähmt. Und wir haben ein beeinträchtigtes Kurzzeitgedächtnis und hilft mir die aktive Phase den Trennungskonflikt zu lösen.

Und in der Heilung wird das Ganze unter Schwellung und Entzündung repariert. Und das juckt und tut weh. Und in der Krise habe ich die Absence, absent, abwesend. Und am Ende der Heilung ist die Haut wieder sauber.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:29:23
Thema	Stielwarze bei Hund > Hund / Hundegeschirr • Frauchen erzählt

Eine Warze bei einem Hund.

Übrigens einen Trennungskonflikt kann man nur von etwas Lebendigem erleiden. Mensch oder Tier. Die Hundebesitzerin schreibt, ich kaufte meinem Hund vor kurzem ein neues Geschirr. Und ein neues Hundekörbchen. Das Geschirr war mit einem Klettverschluss versehen und immer wenn ich nach dem Gassigehen den Klettverschluss aufmachte, erschrak mein kleiner Hund. Da der Klettverschluss beim Aufmachen laut war. Ich dachte so bei mir, er wird sich schon daran gewöhnen.

Laut der Germanischen kam er immer wieder auf die Schiene, wenn ich ihm das Geschirr zum Gassigehen ummachte. Er wollte von diesem Geschirr getrennt werden und Frauchen kapierte es nicht. Tja, wenn Hunde sprechen könnten.

Nach einiger Zeit stellte ich fest, dass sich genau dort, wo das Geschirr saß, eine Stielwarze bildete. Und es fiel mir wie Schuppen von den Augen. Dass mein Hund von dem Geschirr mit dem lauten Klettverschluss getrennt werden möchte, damit das sinnvolle biologische Sonderprogramm ein Ende findet. Ich machte ihm das Geschirr ab sofort nicht mehr um und verwendete wieder sein altes Halsband. Und erlöste ihn aus seinem Konflikt. Die Stielwarze fiel nach kurzer Zeit ab.

Also die Warze ist die hängende Heilung von Trennungskonflikt. In der aktiven Phase ulceriert die Haut. In der hängenden Heilung wird Plattenepithel aufgebaut, aufgebaut, aufgebaut – also die Warze. Und wenn ich die Schiene meide, kann man die Warze abziehen oder die fällt irgendwann einmal ab. Er wollte getrennt werden vom Frauchen was mir da dieses Ding umhängt. Trennung ist wie gesagt immer etwas Lebendiges.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:31:33
Thema	<p>Tierkrankheiten</p> <p>»————«</p> <p>Haarausfall, Kopfschuppen</p> <p>»————«</p> <p>Äußere-Haut-Schema</p> <p>»————«DHS</p> <p>> Trennungskonflikt, bei dem jemand an der betreffenden Stelle von einer Person gestreichelt wurde und jetzt nicht mehr, oder die man an dieser Stelle gestreichelt hat (und jetzt nicht mehr).</p> <p>»————«</p> <p>Aktive Phase</p> <p>> Progressiver Haarausfall, stellenweise oder total. / Schuppen!</p> <p>»————«</p> <p>Biologischer Sinn</p> <p>> Durch Sensibilitätsminderung vorübergehendes Vergessen dieser Person (Tier).</p> <p>»————«</p> <p>Heilungsphase</p> <p>> Rückkehr des Haarwuchses mit Rötung der Kopfhaut.</p> <p>»————«</p> <p>Krise</p> <p>> Absence, Taubheit.</p> <p>»————«</p> <p>Restzustand</p> <p>> Normales Haar</p>

Dann Fell ist natürlich auch die Trennung. Bei Menschen wären es die Haare am Kopf die Trennung assoziieren, weil ich dort gestreichelt wurde oder weil ich streichelte.

Und in der aktiven Phase ulceriert es, Kopfschuppen oder Haarausfall – die Glatze. Das ist ein aktiver Trennungskonflikt am Kopf assoziiert. Und in der Heilung wird die Haut unter Schwellung wieder repariert. Sie juckt und die Schuppen sind weg, die Haare sprießen, in der Krise habe ich meine Absence. Und am Ende der Heilung habe ich ganz normales Haar.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:32:21
Thema	Partner-Glatze bei Hund > Li Boxerrüde / Von Herrchen getrennt • Der Junge und der Hund waren schier unzertrennlich. Eines Tages musste der Junge für Wochen weg in eine Auslandsschule. Der Hund erlitt am Kopf links eine Glatze an der Stelle, wo er von seinem Herrchen gekraut wurde. Als der Junge wieder zurückkam, wuchs wieder das Fell und die Glatze verschwand.

Also ein Boxer, ein Rüde, Linkspfoter, erlitt eine Glatze am Kopf. links, partnerseitig. Wo er quasi immer vom Herrchen - das war ein Junge - sich zu verabschieden pflegte. Der Junge musste ins Ausland auf Schule. Da konnte der Hund nicht mit und hat dort wo das Herrchen - der Junge ihn gestreichelt hat - eine Glatze bekommen. Das funktioniert komplett gleich wie bei uns Menschen. Der Hund ist auch nur ein besserer Mensch.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:33:10
Thema	<p>Tierkrankheiten</p> <p>»————«</p> <p>Bronchien</p> <p>»————«</p> <p>Äußere-Haut-Schema</p> <p>»————«</p> <p>Hirnrelais</p> <p>»————«</p> <p>DHS</p> <p>> (männl.) Revierangst-Konflikt: der Gegner ist noch nicht ins Revier eingebrochen, die Gefahr aber droht, steht greifbar nahe bevor. „Wie soll das weitergehen“? (weibl.) Schreckangst-Konflikt</p> <p>»————«</p> <p>Aktive Phase</p> <p>> Intra bronchiale Plattenepithel-Schleimhaut-Ulcera die meist nicht bemerkt werden.</p> <p>»————«</p> <p>Biologischer Sinn</p> <p>> Durch Ulceration die Bronchien zu erweitern, um mehr Luft zu bekommen (für bevorstehende Kraftanstrengung, den Rivalen wieder zu verjagen).</p> <p>»————«</p> <p>Heilungsphase</p> <p>> Es schwillt die Bronchial-Schleimhaut um das Ulkus. Es kommt zu einer Mangelbelüftungs-Atelektase peripher von dieser Schwellung (Bronchial-„Tumor“). Symptome: Meist monatelanger Husten in der Heilung. Am Ende ist die Atelektase wieder belüftet. Schmerzen.</p> <p>»————«</p> <p>Krise</p> <p>> Sensorisch: Hypoästhesie! Vor und nach der Krise: Husten = Pneumonie. Krise = Lyse („von da ab wird es besser“)</p> <p>Motorisch: Epileptischer Anfall = tonisch-klonische Kontraktion der Bronchialmuskulatur = spastische Bronchitis.</p> <p>Meist ist der Konflikt übergreifend motorisch und sensorisch. Dadurch wird in der Krise besser Schleim ausgefördert (Lyse).</p> <p>»————«</p> <p>Restzustand</p> <p>> Renormalisierung. Eventuell können Bronchien szirrhös verklebt bleiben.</p>

Dann die Bronchien. Das ist ein Revierkonflikt - Revierangst oder Schreckangst. Auch Äußere-Haut-Schema. Die aktive Phase ist taub, die Heilung tut weh. Da sind wir im Revierbereich. Da haben wir die 2 Möglichkeiten, entweder männlich die Revierangst oder weiblich die Schreckangst.

Der Dieb der durch das Fenster kommt, der Mann geht mit Revierangst auf den Einbrecher los, also in die Offensive. Die Frau geht mit Schreckangst unter das Bett in die Defensive. In der aktiven Phase ulceriert das Plattenepithel. Das ist auch der Sinn, die ulcerative Erweiterung um mehr Luft in die Lunge zu bekommen für die bevorstehende Kraftanstrengung und in der Heilungsphase habe ich dann die Bronchitis oder bei mehr Konfliktmasse das Bronchialkarzinom.

Achtung diese ganzen Plattenepithelkarzinome – Milchgangs-Ca, Blasen-Ca, Bronchial-Ca, Gebärmuttermund-/ Hals-.Ca, das sind Heilschwellungen, das sind gar keine echten Krebse. Am Ende der Heilung geht die Schwellung zurück und das

tut natürlich auch weh. Äußere-Haut-Schema schmerzt in der Heilung und in der Krise hat man wieder die Absence und wir haben muskuläre Anteile, die Bronchialmuskulatur und wenn das krampft kann man den Schleim – exsudative Phase – die Wasserretention, kann man dem Schleim besser abhusten.

Oder man hat auch die spastische Bronchitis und Ende der Heilung geht die Schwellung wieder aus und die Schmerzen sind weg und man kann wieder ganz normal atmen.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:35:14
Thema	Lungenentzündung bei Schafbock > Schafbock / Verlorener Revierkampf • Ein Tierarzt berichtet

Auch wieder ein Bericht von einem Tierarzt. Emil, ein Schafbock war von edler Abstammung aus einem Milchschaferherd-Buchbetrieb und hochprämiert. Er war sehr ruhig und lieb. Seine Nachkommen hätten auf jeder Schönheitskonkurrenz für Schafe Preise geholt.

Deshalb erwarben meine Frau und ich ihn nach Ende der Decksaison von Freunden und ließen ihn unsere Schafdamen betreuen. Dabei sprachen wir ab, dass er im nächsten Jahr noch einmal im früheren Betrieb für guten Nachwuchs sorgen sollte. Also fuhren wir ihn im nächsten Jahr in seine alte Heimat.

Er sah sich die neuen alten Damen an und war sofort begeistert. Einige Unbotmäßigkeiten erstickte er durch kräftige Rammstöße im Keim. Die Schafdamen waren alle in kürzester Zeit tragend. Nach Beendigung seiner Mission wurde er zusammen mit einem anderen Deck Bock auf einer benachbarten Weide gehalten.

Anfang November, es hatte gefroren und geschneit, lief er plötzlich müde und mit schleppenden Schritten durch das Dorf. Unser Freund sammelte ihn wieder ein und rekonstruierte folgendes. Es hatte einen Rangordnungskampf mit dem anderen Deck Bock gegeben und den hatte er verloren. In seiner Not war er über den Elektrozaun gesprungen und weggelaufen. Verletzungen waren nicht zu finden. Kopf und Ohren waren eiskalt und er fraß keinen Halm Heu oder anderes Futter mehr.

Natürlich wollte unser Freund uns keinen kranken Bock zurückbringen und bemühte den Tierarzt. Aber nach erfolglosen 14 Tagen beichtete er uns und wir beschlossen, Emil sofort zurückzuholen, damit er in seine alte Umgebung kam. Einen Tag später kam er bei uns an, abgemagert und müde und mit eiskaltem Kopf und Ohren, über den eine Pudelmütze mit Sehslitzen und Löchern für die Ohren gezogen war, wie es für einen Bankräuber nicht passender hätte sein können. Er sah zum Fürchten aus. Seine Damen kontrollierte er etwas müde, aber Emil erkannte sie offenbar sofort wieder. Nach einem kleinen Bohnenkaffee und einigen Stunden Pause waren Kopf und Ohren schon nicht mehr so kalt und die Haut war leicht rosa. Am nächsten Morgen fraß er etwas Heu und Hafer. Nach zwei Tagen hatte er eine schwere Lungenentzündung, die nicht zu bekämpfen war und nach drei Tagen lag er morgens tot im Stall.

Emil muss also einen Revierangstkonflikt mit einem Bronchial-Ca erlitten haben, weil er sein Revier Damen verlassen musste. Dieser Konflikt löste sich in dem Moment, als er wieder in sein altes Revier zurückkehrte, erkennbar an der

Lungenentzündung in der Heilungsphase. Dass er zusätzlich bei dem Rangordnungskampf auch noch einen Revierverlustkonflikt erlitten hat, ist mehr als wahrscheinlich. Das würde auch erklären, warum er über den Elektrozaun gesprungen ist um den er sonst immer einen weiten Bogen gemacht hat. Vermutlich sind beide Konflikte in Lösung gegangen und ob er nun an der Lungenentzündung oder an dem Herzinfarkt gestorben ist, lässt sich im Nachhinein leider nicht mehr genau feststellen.

(Helmut) Das kann durchaus sein, dass man einen Konflikt über beide Hirnrelais leidet. Also mit Bronchien und Arterien. Und wenn ich das löse, habe ich die Bronchitis und die Arterien, kommt natürlich auch die Krise und dann der Herzinfarkt. Er wurde quasi vertrieben und Revierverlust und wahrscheinlich die Attacke, die Revierangst, das kann durchaus sein. Das kann auch beim Menschen passieren natürlich.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:39:30
Thema	<p>Tierkrankheiten</p> <p>»————«</p> <p>Koronararterien-Ulcera</p> <p>»————«</p> <p>Schlund-Schleimhaut-Schema</p> <p>»————«</p> <p>Cortex</p> <p>»————«</p> <p>DHS</p> <p>> Männlicher Revierverlust, Weiblich sexueller Frustrations-Konflikt</p> <p>»————«</p> <p>Aktive Phase</p> <p>> Koronararterien-Ulcera mit starker Angina pectoris</p> <p>»————«</p> <p>Biologischer Sinn</p> <p>> Erweiterung der Koronararterien, dadurch vermehrte Durchblutung und vermehrte Leistungsfähigkeit</p> <p>»————«</p> <p>Heilungsphase</p> <p>> Schwellung der Koronararterien-Intima haben keine Bedeutung, keine Schmerzen</p> <p>»————«</p> <p>Krise</p> <p>> 2-6 Wochen nach CL starke Schmerzen, Extraschläge, Absence, bradykarde Kammerarrhythmie ev. mit Kammerstillstand und Tod (oft fälschlicherweise, 3-4 Herzschläge pro Minute, sehr flache Atmung): Herzinfarkt. STOLPERN – Miniinfarkt!</p> <p>Wenn quergestreifte Muskulatur der Koronararterien mit beteiligt: epileptische Krise tonisch-klonisch oder beides</p> <p>»————«</p> <p>Restzustand</p> <p>> Sollte das Herzkranzgefäß verschlossen bleiben, kann die Natur in kurzer Zeit natürliche Bypässe schaffen, damit der Herzmuskel wieder ausreichend mit Blut versorgt wird.</p>

Dann die Arterien, also der Herzinfarkt, der Revierverlust und da sind wir jetzt beim Schlund-Schleimhaut-Schema. Dieses Plattenepithel schmerzt in der Aktiven und nicht in der Heilung. Da haben wir auch die zwei Möglichkeiten, also männlich Revierverlust oder weiblich der sexuelle Konflikt, bei der Linkshänderin, der Rösselsprung. Und die zwei Möglichkeiten gibt es halt.

Im Revierbereich gibt es immer das männliche Empfinden und das weibliche Empfinden. In der aktiven Phase ulceriert das Plattenepithel von den Arterien. Dadurch wird das Lumen größer und ich kriege mehr Blut, mehr Sauerstoff. Zum Herzmuskel kriege quasi ein leistungskräftigeres Herz, um den Revierverlust wieder auszubügeln, den Konflikt zu lösen.

In der Heilung wird es unter Schwellung repariert und in der Krise habe ich die Absence, ich bin kalt und von diesem Hirn-Relais kommen weniger Signale runter und ich habe Arrhythmien mit Angina pectoris. Über neun Monate kommt überhaupt kein Signal mehr runter und der kritische Punkt liegt hier. Sterben tut man hier. Die Krise selber erleben sie alle. Die Frage ist wenn ich wieder zurückfalle in die

Vagotonie, schaffe ich die Kurve zurück in die Gesundheit oder falle ich in den Tod? Jemand, der sein Revier verloren hat, ist für die Fortpflanzung nicht mehr zuständig und wenn er das dann löst, wird geprüft: Hast du in angemessener Zeit den Konflikt gelöst oder nicht, hast du da zu lange gebraucht, wirst du ausselektiert. Bevor du da permanent Stress machst mit dem wirklichen Alpha und ständig Revierkämpfe ausfechten möchtest, wirst du einfach ausselektiert. Da ist die Natur beinhart.

Am Ende der Heilung geht die Schwellung wieder aus und dann wird der Herzmuskel auch wieder mit Blut versorgt. Beziehungsweise kann es sogar sein, dass es verklebt bleibt. So wie bei den Milchgängen oder auch bei den Lebergallengängen. Die Leberzirrhose – das wäre eine Art von Leberzirrhose. So kann es auch hier sein, dass das Herzkranzgefäß verklebt bleibt und dann baut die Natur sofort Bypässe, natürliche Bypässe, ein richtiges Umgehungsknäuel, damit der Herzmuskel wieder versorgt ist.

In der Schulmedizin meint man ja, dass verschlossene Herzkranzgefäß sei die Ursache und das ist Blödsinn. Das Herzkranzgefäß ist Begleitmusik aber nicht die Ursache. Und diese ganzen Bypassoperationen sind auch keine ursächliche Therapie.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:42:45
Thema	Herzinfarkt eines Erpels > Lauferpel / 3-fach eigenes Spiegelbild als Rivalen • Der Besitzer schreibt

Herzinfarkt eines Erpels. Der Besitzer schreibt,

in der Blüte deines Leben von nicht einmal einem Jahr hast du uns verlassen. Dein prächtiges Federkleid und vor allem Gundl waren dein ganzer Stolz. Jedes Leckerli hast du zuerst Gundl überlassen bis sie satt war, um ihr tägliches Ei zu legen. Die Amseln hast du verscheucht damit sie Gundl keine Regenwürmer wegschnappen. Keinen Meter bist du von der Gundl abgewichen, Tag und Nacht hast du sie auf Schritt und Tritt begleitet. Selbst beim Dösen hast du immer ein Auge offen gehalten um vor Feinden aus der Luft zu warnen.

Dass du die Zwiebeln tollpatschig niedergetrampelt und die Kartoffelbeete im Hürdenlauf flachgetreten hast, das sei dir verziehen. Als im Frühjahr die Jalousien der Kellerfenster nichts ahnend geöffnet wurden, um die Räume zu lüften, da begann dein Leidensweg. Und das Interesse für Gundl rückte scheinbar in den Hintergrund. Unermüdlich bist du um die Ecke des Hauses hin- und her gerannt, um in den ebenerdigen Fensterscheiben dein Spiegelbild zu bekämpfen. Tagelang hast du mit dem Schnabel gegen die Scheibe geklopft, um deine Konkurrenten zu attackieren. Nachdem nichts geholfen hatte, bist du todesmutig in Kamikazeflügen gegen die Scheiben gedonnert. Als sich nach circa zwei Wochen die Jalousien wieder senkten, war der Stress für dich zu Ende. Alle drei Konkurrenten waren verschwunden. Und Gundl konnte sich deiner wieder erfreuen. Und du hast gefressen wie ein Scheunendrescher. Der geschrotete Mais wirkte scheinbar ganz besonders. Aber dein kleines Entenherz hatte zu viel Konfliktmasse angehäuft. Ein paar Tage danach kam es, wie es kommen musste. Die fünf biologischen Naturgesetze nahmen ihren Lauf. Auf dem Höhepunkt der Liebe bist du im Gartenteich umgekippt, ohne zu leiden.

(Helmut) Das war zumindest ein schöner Tod.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:45:00
Thema	Herzinfarkt eines Hundes > Schäfer / Gewartet, um „lebe wohl“ zu sagen • Ein Hund war sehr auf sein Herrchen fixiert. Dieser musste für Monate weg. Der Hund magerte ab. Eine Woche nach Rückkehr des Herrchen verstarb der Hund an einem Herzinfarkt. Man sagt, er habe noch so lange mit dem Sterben gewartet, um seinem Herrchen noch „lebe wohl“ zu sagen.

Herzinfarkt von Hund. Ein Hund war sehr auf sein Herrchen fixiert. Dieser musste für Monate weg. Der Hund magerte ab. Eine Woche nach Rückkehr des Herrchens verstarb der Hund an einem Herzinfarkt. Man sagt, er habe noch so lange mit dem Sterben gewartet, um seinem Herrchen noch Lebewohl zu sagen. Also der Mechanismus ist folgender. Also das kann durchaus sein, dass das Herrchen - das war ja sein Revier - und er war jetzt konfliktaktiv. Auch als das Herrchen wiederkam. Und dann folgt natürlich die Krise. So ist es tatsächlich gelaufen.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:46:00
Thema	<p>Tierkrankheiten »————«</p> <p>Rektum-Schleimhaut-Ulkus »————«</p> <p>Äußere-Haut-Schema »————«</p> <p>Relais »————«</p> <p>DHS > Weiblicher Identitäts-Konflikt. Nicht wissen, wo man hingehört oder wohin man gehen soll. Auch nicht wissen, welche Entscheidung man treffen soll. Männlicher Revierärger-Konflikt. »————«</p> <p>Ausdrucksweise > Was mach ich bloß? / Wohin gehöre ich? »————«</p> <p>Aktive Phase > Rektum-Ulcera, die nicht bluten, nicht schmerzen. Schleimhaut ist weitgehend taub. »————«</p> <p>Biologischer Sinn > Ulcerative Erweiterung des Rektums zur besseren Defäkation und zur Verbesserung der Standortbestimmung (Identität). »————«</p> <p>Heilungsphase > Heilung der Ulcera unter Schwellung, Blutung, Hyperästhesie. Man nennt diese Symptome „Hämorrhoiden“. Probleme bei der Defäkation. »————«</p> <p>Krise > Absence, Taubheit »————«</p> <p>Restzustand > Hämorrhoid verschwindet</p>

So dann die Hämorrhoiden. Da habe ich jetzt zwei Fallbeispiele, die folgendes schön verdeutlichen. Also Hämorrhoiden, da sind wir beim Rektum, das Rote, so 12 cm hoch eingewandert. Äußere-Haut-Schema, es schmerzt die Heilungsphase. Und gesteuert wird es von diesem Hirnrelais. Und da haben wir eben die zwei Möglichkeiten, weiblich die Identität und männlich der Revierärger.

Der Identitätskonflikt heißt, wo gehöre ich eigentlich hin oder welcher Meinung soll ich mich anschließen? Und in der aktiven Phase ulceriert dieses Plattenepithel und ist taub. Das ist der Sinn. Und jetzt müssen Sie ein bisschen biologisch denken. Der Konflikt heißt auch, wo gehöre ich hin, wenn ich zum Beispiel umgetopft werde. Und jetzt ulceriert das Rektum und dort wo ich saß, stinkt es dann nach mir.

Und irgendwann bin ich einmal dort und dort und hier und da gesessen und dann stinkt der ganze Ort nach mir. Und dann weiß ich, ahh da gehöre ich her. Also das ist der Sinn, um diesen Identitätskonflikt zu lösen.

Und in der Heilung wird das Ganze dann unter Schwellung repariert und das tut halt weh. Bis hin zur Krise, das ist taub und die Absence. Und am Ende der Heilung

geht die Hämorrhoiden wieder zurück, die Schwellung. Wenn es einmal passiert.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:48:00
Thema	Hämorrhoiden bei Hündin > Boxerhündin / Umgetopft • Erzählt von Dr. Hamer

Ein Beispiel. Dr. Hamer hatte immer Boxerhunde in Köln und in Rom. Und dann hat er eine Boxerhündin von Rom umgetopft nach Köln. Und da erlitt die Hündin ihren Konflikt. Wo gehöre ich eigentlich hin? Aber in Köln hatte er einen Rüden und das war aber auch gleichzeitig die Lösung für die Hündin. Die zwei haben sich sehr gut verstanden. Und dann bekam diese Rechtspfotherin eine heftige Hämorrhoiden. Die Heilungsphase.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:48:52
Thema	<p>Tierkrankheiten »————«</p> <p>Magenschleimhaut »————«</p> <p>Schlund-Schleimhaut-Schema »————«</p> <p>Hirnrelais »————«</p> <p>DHS > Männlicher Revierärger-Konflikt: Grenzstreitigkeits-Konflikt z.B. mit Nachbarn, Partner geht fremd. Weiblicher Identitäts-Konflikt: Was mache ich bloß? »————«</p> <p>Aktive Phase > Starke Schmerzen des Magen-Ulkus, oberflächlicher Substanzverlust der Magen-Schleimhaut nur entlang der kleinen Kurvatur des Magens, am Pylorus und im Bulbus Duodeni, wohin das ektodermale Plattenepithel eingewandert ist. Sodbrennen. »————«</p> <p>Biologischer Sinn > Ulceröse Vergrößerung des Magendurchgangs, besonders des Magenausgangs. »————«</p> <p>Heilungsphase > Blutende Magen-Ulcera (Bluterbrechen und schwarzer Stuhl). Keine Schmerzen und Koliken mehr. »————«</p> <p>Krise > Epileptoide Krise: starke Schmerzen + Blutung + Absence + Sodbrennen Mit quergestreifter Muskulatur: schmerzhafte Magenkolik + Blutung + Absence »————«</p> <p>Restzustand > Renormalisierung</p>

Und jetzt ein ähnlicher Fall. Nur bei einer Linkspfoferin. Jetzt ist es ein bisschen kompliziert. Magenepilepsie. Wie gesagt, die kleine Kurvatur vom Magen wird hier in der Gehirnrinde gesteuert. Und Schlund-Schleimhaut-Schema. Die aktive Phase schmerzt. Dann schmerzt auch die Krise. Und wenn jetzt die Frau einen Identitätskonflikt hat und sie ist Rechtshänderin, hat sie es im Rektum. Ist sie Linkshänderin, hat sie es im Magen. Rösselsprung.

Ich verweise auf den Studienkreis Consecutio, jetzt in diesen Tagen, also da gibt es Regeln – 1. und 2. Konflikt im Revierbereich, der Rösselsprung bei den Linkshändern, das ist ein bisschen kompliziert. Aber mir geht es jetzt genau um das hervorzukehren.

Zuvor war es die Rechtspfoferin. Also bei der kleinen Kurvatur haben wir auch den Revierärger und Identitätskonflikt wie beim Rektum. In der aktiven Phase da sieht man schön was ein Ulkus ist, das das Magengeschwür. Das ist auch das Sodbrennen. Die Schmerzen hat man in der aktiven oder in der Krise, da schmerzt auch die Krise. Der Sinn ist die ulcerative Erweiterung, damit das besser durchflutscht. In der Heilung sind die Schmerzen weg. Aber in der Krise habe ich wieder Schmerzen und da blutet es eben gern und dann ist der Stuhl pechschwarz,

verdautes Blut, oder ich hab Bluterbrechen und die Magenepilepsie und am Ende der Heilung ist es wieder gut.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:50:55
Thema	Magenepilepsie bei Dackel > Li Dackelhündin / Umgetopft • Erklärt von Dr. Hamer

Jetzt diese linkspfotige Dackelhündin, die umgetopft wurde. Vorher war es die Rechtspfoterin, jetzt die Linkspfoterin. Das Frauchen ist gestorben, eine alte Dame. Die Tochter der alten Dame hat die Hündin adoptiert. Die alte Dame wohnte am Land. Die Tochter hatte einen Kiosk in der Stadt, da lief der Dr. Hamer immer wieder dran vorbei an dem Kiosk. Die Hündin hatte Magenepilepsie. Immer wieder aktiv. Lösung und Krise, rein und raus und Dr. Hamer fand den Konflikt raus. Sie wurde umgetopft. Hat dabei ihren Identitätskonflikt erlitten. Die Schiene für die Rezidive war der Sohn vom alten Frauchen. Der Bruder der jetzigen Besitzerin, der kam immer wieder auf Kurzbesuch. Die Hündin kannte ihn ja vom alten Frauchen noch. Sie dachte er würde sie mitnehmen zum Frauchen, tat er aber nicht. Das waren immer wieder die Rezidive. Sie hat sich damit abgefunden, dass sie nicht mit kann und hat wieder mit Magenepilepsie regiert. Wie löst man so einen Konflikt?

Die Hündin muss wissen, dass sie auf einen neuen Platz hingehört. Wie schafft man das dem Hund beizubringen? Das ist genial was Dr. Hamer machte. Er brachte der Hündin immer ein Würstchen. Jetzt wusste die Hündin irgendwann einmal, wenn ich da bin, kriege ich mein Würstchen.

Das war die Lösung für die Magenepilepsie. Ich hoffe Sie haben verstanden was ich gemeint habe. Wenn ich hier beim Kiosk bin, kriege ich mein Würstchen. Dort gehöre ich hin weil dort kriege ich mein Würstchen, ist doch genial, oder. Die Therapie kostet nichts. Und ist unendlich menschlich. Da sieht man schön auch den Rösselsprung bei den Linkspfotern. Beide haben weiblich reagiert mit Identität, die Rechtspfoterin hatte es im Rektum. Die Linkspfoterin mit Rösselsprung im Magen.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:53:42
Thema	<p>Tierkrankheiten »————«</p> <p>Motorische Lähmung »————«</p> <p>DHS > Motorischer Konflikt – Konflikt nicht entfliehen oder nicht mitkommen zu können (Beine), nicht festhalten oder abwehren (Arme, Hände), nicht ausweichen zu können (Schulter-, Rückenmuskulatur), oder nicht mehr „aus noch ein“ zu wissen (Beine) »————«</p> <p>Aktive Phase > Zunehmende motorische Lähmung je nach Intensität des Konfliktes, beginnend mit dem DHS. Es gehen immer weniger oder keine Impulse mehr für die quergestreifte Muskulatur vom motorischen Rindenzentrum des Großhirns aus. Es können einzelne Muskel, ganz Muskelgruppen oder ganze Gliedmaßen betroffen sein. Die Lähmung ist nicht schmerzhaft »————«</p> <p>Biologischer Sinn > Totstell-Reflex »————«</p> <p>Krise > Epileptischer Krampfanfall tonisch = langanhaltend (Konflikt lang) klinisch = rhythmisch (Konflikt kurz) »————«</p> <p>Wundstarrkrampf > Interessanterweise findet man Bakterien vom Typ Clostridium tetani auch in nicht offenen Wunden (Prellungen, Quetschungen), was die Vermutung nahe legt, dass das Bakterium generell bei nekrotischen Prozessen im Körper auftreten kann, die unter Luftabschluss ablaufen, was bei gedeckten Wunden natürlich viel häufiger der Fall ist. (Quelle: Wikipedia) »————«</p> <p>Restzustand > Funktions-Renormalisierung</p>

Die Muskulatur, die Epilepsie. In der Krise haben wir unseren epileptischen Krampfanfall. Die Ursache ist ein motorischer Konflikt. Zum Beispiel nicht mitkommen dürfen oder wollen. In der aktiven Phase habe ich Lähmung, muss nicht gleich so auffallen und in der Heilung kommt das Ödem im Hirn und da wird die Lähmung scheinbar schlechter. In der Krise habe ich meinen epileptischen Krampfanfall. Am Ende der Heilung ist es wieder gut.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:54:28
Thema	Wundstarrkrampf Kitz > Kitzchen / Enthornung mit Brenneisen • Über eine Viertelstunde musste das drei Wochen alte Ziegenjunge festgehalten werden, damit mit einem Brenneisen ihm die kleinen Hörner abgebrannt werden konnten. Eineinhalb Tage später kam die Krise (Tierarzt: Wundstarrkrampf, da kann man nichts machen). Das Tierchen erholte sich aber. Eine Woche später trampelte die Ziegenherde über das Kitzchen hinweg und es erlitt ein motorisches Rezidiv – und wurde geschlachtet.

Wundstarrkrampf beim Kitz. Die haben das Kitz enthornt, festgehalten und mit so einem Brenneisen herumgerubbelt und dann ausgelassen. Dann hat das Kitz den motorischen Konflikt gelöst und gekrampft. Der Tierarzt kam und meint Wundstarrkrampf und das ist natürlich Unsinn.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:54:54
Thema	Epilepsie bei Hündin > Hündin aus Tierheim / Mit Frauchen nicht mitkommen dürfen • Nächster Anfall war von Frauchen vorhergesagt

Ein schöner Fall. Genau, der Fall. Eine Hundebesitzerin schreibt, in meinem Leben spielen Hunde schon viele Jahre eine wichtige Rolle. Vor fast 9 Jahren übernahmen wir, mein Mann und ich eine Hündin vom Tierschutz. Die ganzen Herausforderungen die damit auf uns zukamen möchte ich hier nicht im Detail erwähnen. Wir konnten fast alle Probleme ausräumen außer ihrer extremen Angst vor anderen Hunden.

Es ist uns nicht möglich sie mit in den Urlaub zu nehmen, da wir für alle Beteiligten diesen Stress vermeiden wollen. Meinem Mann zuliebe fahren wir 1-2 Mal im Jahr für maximal 10 Tage weg. Während dieser Zeit hat die Hündin eine liebevolle Rundumbetreuung bei uns zu Hause. Vor ein paar Jahren hatte sie ihren 1. epileptischen Anfall.

Der Arzt meinte, es sei erblich bedingt wobei es eigenartig sei, dass er erst in so spätem Alter auftritt. Wir bekamen also Tabletten wovon sie täglich bis ans Lebensende nehmen sollte. Die Potenz war sehr gering da die Anfälle nicht oft auftraten und auch relativ leicht waren. Sie verletzte sich dabei nicht.

Nun besuchte ich das erste Wochenendseminar und fand die Ursache für die Anfälle.

Der nächste Urlaub stand vor der Tür und ich gab für das Auftreten des nächsten Anfalls eine Prognose ab. Auf den Tag genau traf sie zu. Hier wurde mein Mann das erste Mal seit ich mit der Germanischen beschäftige hellhörig und fragte, woher ich das wusste. Es war ganz einfach, wir waren 10 Tage weg. Mit dem Tag der Abreise begann die konfliktaktive Phase eines „motorischen Konflikts nicht mitkommen dürfen“, da sie sehr an mir hängt. Die Heilung begann mit unserer Heimkehr. Die epileptische Krise – der Anfall - kam in der Mitte, also in 5 Tagen.

Ich gebe seit dem Seminar keine Tabletten mehr. Ich weiß, wann ein Anfall kommt und kann sie ganz ruhig begleiten. Mir hat das Wissen über die Germanische die Angst vor Krankheiten komplett genommen. Also eine Wissenschaft ist es dann, wenn es reproduzierbar ist am nächstbesten Fall und wenn ich Vorhersagen treffen kann.

Und das erklären Sie jetzt einmal einem Schulmediziner.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:57:10
Thema	<p>Tierkrankheiten</p> <p>»————«</p> <p>Drehschwindel</p> <p>»————«</p> <p>DHS</p> <p>> Fallkonflikt.</p> <p>Man sieht oder hört jemanden fallen oder ist selbst gefallen.</p> <p>»————«</p> <p>Aktive Phase</p> <p>> Patient hat Drehschwindel, schwankt oder hat Fallneigung.</p> <p>»————«</p> <p>Heilungsphase</p> <p>> Verschwinden des Schwindels</p> <p>»————«</p> <p>Krise</p> <p>> Drehschwindel</p> <p>»————«</p> <p>Restzustand</p> <p>> Renormalisierung</p>

Drehschwindel ist ein Fallkonflikt. Wenn man wo runterstürzt. Eines vielleicht noch für einen Fall mit epileptischen Anfall. Eine Hundebesitzerin schreibt, sie schleppt ihre Hündin und mit allen Vieren stemmt zu sich dagegen, sie möchte nicht spazieren gehen. Eines Tages realisiert sie, dass die Hündin auf Süßes abfährt. Auf Feigen und Bananen und da hatte die Hündin hatte schon Diabetes.

Einen Sträubekonflikt gegen das Gassi gehen. Und dann beobachtet sie die Hündin wie die krampft. So richtig mit allen Vieren krampft die Hündin so, als würde sie sich in die Leine stemmen und hat natürlich eingenässt und so. Also die Art und Weise, wie man krampft, gibt Aufschluss über den Konflikt. Also da war es gerade umgekehrt. Im ersten Fall wollte die Hündin mit, durfte aber nicht, hat das gelöst und einen epileptischen Anfall bekommen und im 2. Fall musste die Hündin mit und sie wollte nicht und hat auch einen motorischen Konflikt erlitten. Was man halt mit der Motorik tut. Nicht entfliehen können oder nicht hinterherkommen können oder nicht mitkommen wollen.

Drehschwindel ist ein Fallkonflikt. Wenn ich wo runterstürze oder wenn ich beim Fahrradfahren stürze oder die Treppe runterstürze. Oder wenn ich meinen Vater die Treppe runterstürzen seh, dreht es mich auf die Partnerseite, sehe ich die Mutter runterstürzen dreht es mich auf die Mutter/Kind-Seite.

In der aktiven Phase habe ich Drehschwindel. In der Heilung beruhigt es sich. In der Krise habe ich wieder kurz Drehschwindel und dann ist es normal.

VideoDatei	Sonder 037 Tierkrankheiten (2).mp4
Minute	Min. 01:59:27
Thema	Drehschwindel bei Hund > Li Boxerrüde / Frauchen zu Boden gerissen • Zerrt Frauchen so, dass sie stürzt und lauthals jammert und jammert. Schuldbewusst leckt der Hund dem Frauchen das Gesicht und tänzelt um sie herum. Ab nun hat der Hund einen Drehschwindel auf die linke Seite und immer wieder stürzt er nach links. Die Schiene war das Gassi gehen. Er hat nie mehr an der Leine gezogen, war diesbezüglich wie ausgewechselt.

Einen schönen Fall habe ich da auch mit einem Boxer. Dr. Hamer hatte immer Boxer und verschenkte dann die Hunde aus dem Wurf: Ein linkspfüßiger Boxer zerrt Frauchen zu Boden und die liegt am Rücken und jammert und jammert und jammert und schuldbewusst leckt der Boxer ihr das Gesicht. Der hat nie wieder an der Leine gezogen. Er hatte Drehschwindel auf die Partnerseite. Auf die linke Seite, weil das Frauchen gestürzt ist. Wenn mir jemand erklärt, ein Tier hat keine Seele. Das ist glaube ich gar kein Mensch. Ein Mensch muss doch sehen, dass das Tier eine Seele hat. Wie der Mensch, das Tier reagiert wie der Mensch - unglaublich.

Jetzt bin ich durch mit dem Stoff. Ich möchte Ihnen die Gelegenheit geben, die eine oder andere Frage zu stellen. Schießen Sie los.

Scheinbar Frage aus Chat die Helmut nicht vorliest sondern gleich direkt beantwortet:

Die Inkontinenz ist ein aktiver Reviermarkierungskonflikt. Partner und Mutter oder Kind. Zum Beispiel dem alten Menschen, dem der Partner gestorben ist und die Kinder lassen sich auch nur alle heiligen Zeiten mal blicken. Also Partner und das Kind nicht markieren können. Das ist Inkontinenz. Borreliose ist ein Selbstwerteinbruch in einer hängenden Heilung. Wir sind in der Orangengruppe.

Helmut – weitere Beantwortung einer Frage aus Chat: Borreliose ist ein Selbstwerteinbruch in einer hängenden Heilung, wir sind da in der orangen Gruppe und da sind die Bakterien zuständig und Borrelien sind Bakterien. Aber die haben es nicht verursacht und das hat auch überhaupt nichts mit Zeckenbiss zu tun. Das sind so Behauptungen der Schulmedizin. In Wirklichkeit hat der einen Selbstwerteinbruch über Schiene chronisch am Laufen.

Gut, wenn so weiters keine Fragen kommen, bedanke ich mich bei Ihnen für Ihr Interesse und Teilnahme. Ich hoffe, Sie haben etwas mitnehmen können. Ich würde mich freuen, Sie wieder begrüßen zu dürfen auf so einem Studienkreis und bis dahin wünsche ich Ihnen eine schöne Zeit. Bis zum nächsten Mal. Tschüss.